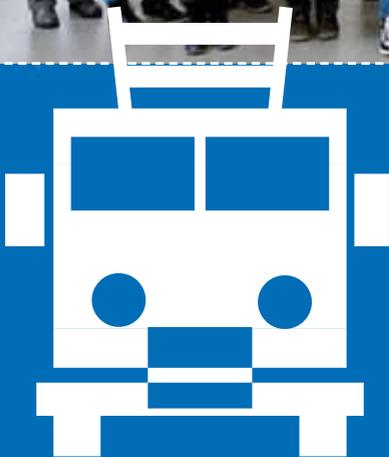


Lunden macht's möglich



(siehe Bericht)

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Öffentliche Bekanntmachung
des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 10.02.2014 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|--|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 7.897.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 7.765.400 EUR |
| einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag | 131.900 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 7.778.400 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 7.670.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 183.300 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 520.000 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 180.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 63,93 Stellen |

§ 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------|
| a) von den Steuerkraftzahlen | |
| 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 38 % |
| 2. der Grundsteuer für Grundstücke (B) | 38 % |
| 3. der Gewerbesteuer | 38 % |
| b) vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 38 % |
| c) vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 38 % |
| d) vom Anteil am Sonderausgleich nach § 31a FAG | 38 % |
| e) von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen | 38 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Hennstedt, den 10.02.2014

gez. Meyer
Amtsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Ksp.-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 21, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 24.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014

Fundsachen

In der Gemeinde Lunden ist ein Handy gefunden worden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Lunden (Tel: 04836 99045 oder 46) geltend gemacht werden. In der Gemeinde Pahlen wurde ein Damenfahrrad gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt (Tel. 04836 99044 oder -88) geltend gemacht werden. In der Gemeinde Fedderingen wurde ein Kinderfahrrad gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, (Tel. 04836 99047) geltend gemacht werden. In der Gemeinde Hennstedt wurden zwei Fahrräder gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, (Tel. 04836 99047) geltend gemacht werden.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Einladung

zu einer **öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinde Dellstedt
gem. § 16 b der Gemeindeordnung
am Donnerstag, den 13. März 2014, um 19:30 Uhr
in der Gastwirtschaft „Zur Eiche“, Teichstr. 1, 25786 Dellstedt

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters über bereits durchgeführte und zukünftige Maßnahmen in der Gemeinde
2. Sonstiges
3. Vorführung des alten Dorffilmes von 1957

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dellstedt herzlich eingeladen. Insbesondere würden wir es begrüßen, wenn viele Jugendliche an der Einwohnerversammlung teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Klaus- Dieter Holm
Bürgermeister

Gemeinde Dörpling

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Dörpling

Haushaltssatzung der Gemeinde Dörpling für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 27.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|--|----------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 547.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen | |
| auf | 557.000,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 0,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 9.400,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen | |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 547.600,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen | |
| aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 557.000,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen | |
| aus der Investitionstätigkeit und der | |
| Finanzierungstätigkeit auf | 0,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen | |
| aus der Investitionstätigkeit und der | |
| Finanzierungstätigkeit auf | 17.600,00 EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für | |
| Investitionen und Investitionsförderungs- | |
| maßnahmen auf | 0,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- | |
| ermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan | |
| ausgewiesenen Stellen auf | - Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe | |
| (Grundsteuer A) | 280 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 280 % |
| 2. Gewerbesteuer | 320 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung er-teilen kann, beträgt 500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Dörpling, den 27.02.2014

gez. Lorenzen
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 28.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Anke Thießen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014.

Gemeinde Gaushorn**Einladung**

Zu der **am Dienstag, 11. März 2014, um 19:00 Uhr**, im Dree-Dörper-Huus, An der Bundesstraße 11, 25782 Weimbüttel, stattfindenden öffentlichen Sitzung **der Gemeindevertretung Gaushorn** lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 06.12.2013
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2013 bis 2017
4. Feuerwehrangelegenheiten
5. Wegeangelegenheiten
6. Mitteilungen
7. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.
8. Erlass einer Forderung

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ernst Schnepel
Bürgermeister

Gemeinde Hemme**Einladung**

Zu der **am Mittwoch, 19. März 2014, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrrätehaus, Dorfstr. 55, 25774 Hemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 22.01.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Hemme über die Erhebung einer Hundesteuer
5. Straßen- und Wegeangelegenheiten
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Änderung/Aufhebung der Höhenbegrenzung für Windkraftanlagen für das Gebiet: Hemmerfeld/Gohweg
7. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
8. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Peter Witt
Bürgermeister

**Satzung der Gemeinde Hemme über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Hemme“
(Feuerwehrgebührensatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den

Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brand- schutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschluss- fassung der Gemeindevertretung Hemme vom 20.11.2013 fol- gende Satzung erlassen:

**§ 1
Gegenstand der Benutzungsgebühr**

(1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Ein- richtung „Freiwillige Feuerwehr Hemme“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruch- nahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Hemme.

(2) Gebühren werden auch für Einsätze bei missbräuchlicher Alarmierung erhoben.

**§ 2
Gebührensschuldner**

(1) Gebührensschuldner sind
1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.
Bei minderjährigen Gebührenschauldern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.
(2) Mehrere Gebührenschauldner sind Gesamtschauldner.

**§ 3
Gebührenmaßstab**

(1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach
1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Gerä- ten.
(2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

**§ 4
Kosten, Auslagen**

(1) Neben der Benutzungsgebühr sind für
1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindemittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Er- satzbeschaffung zu erstatten,
2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden ge- kommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),
3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.
Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind da- neben zu erstatten.
(2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

**§ 5
Entstehung und Fälligkeit**

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Ein- satzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.
(2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des He- ranziehungsbescheides fällig.
(3) Die Gemeinde ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

**§ 6
Gebührenfreiheit**

(1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unent- geltlich bei
1. Bränden
2. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen
3. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Na- turereignisse verursacht werden.
Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle
1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,

5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.
(2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, so- weit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Ko- stenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

**§ 7
Gebührenermäßigung**

(1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stun- den
für die 3. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %,
für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %,
für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %, und für jede weitere Stunde um 40 %.
Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren ge- mäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrpersonal).
(2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z. B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.
(3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren verein- baren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

**§ 8
Gebührentarif**

Die Benutzungsgebühr beträgt für

1.	<u>Feuerwehrpersonal</u>		
	soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird		<u>Stundensatz</u>
1.1	Feuerwehrangehöriger als Sicherheits- wache		10,00 EUR
1.2	Feuerwehrangehöriger bei anderen Einsätzen		26,00 EUR
1.3	Jugendfeuerwehrangehöriger		8,00 EUR
2.	<u>Fahrzeuge</u>		
	Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normalausstattung und Fahrzeugführer (Anhänger ohne Fahrzeugführer)		
2.1	<u>Fahrzeugeinsatz</u>		
2.1.1	Tanklöschfahrzeug		
2.1.2	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Sonderausstattung (vergleichbar LF 16)	TLF-S	150,00 EUR
2.1.3	Einsatzleitwagen	TSF-S ELW 1	150,00 EUR 36,00 EUR
2.2.	<u>Transportfahrt</u>		
	Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahr- zeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Be- nutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km		1,00 EUR
3.	<u>Geräte mit eigenem Antrieb</u>		
	Soweit nicht als Fahrzeugnormausstattung eingesetzt, einschließlich Kraftstoffverbrauch, ohne Bedienungsper- sonal und andere Betriebs- und Verbrauchsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)		
3.1	Elektro-Tauchpumpe/Flüssigkeitssauger		15,00 EUR
3.2	Stromerzeuger bis 5 kVA		13,00 EUR
3.3	Stromerzeuger über 5 kVA		20,00 EUR
3.4	Kettensäge		15,00 EUR
3.5	Trennschleifer		15,00 EUR
3.6	Rauchabzug und Belüftungsgerät		20,00 EUR
3.7	Schneidgerät/Spreizer mit Elektroantrieb (Rettungsschere) und Stromerzeuger		26,00 EUR
3.8	Schlaghammer mit Elektroantrieb		4,00 EUR
3.9	Bohrmaschine		2,00 EUR
3.10	Flüssigkeitssauger		15,00 EUR
4.	<u>Löschgeräte</u>		
4.1	Feuerlöscher		1,00 EUR
4.2	Kübelspritze		1,00 EUR
4.3	Löschdecke		1,00 EUR

5.	<u>Feuerwehrarmaturen</u>	
5.1	Wasserwerfer (Monitor)	3,00 EUR
6.	<u>Rettungs- und technische Hilfsgeräte</u>	
6.1	Steck-/Schiebeleiter	20,00 EUR
6.2	Schneidergerät/Spreizer (Rettungsschere) mit eigenem Antriebsmotor	65,00 EUR
6.3	Schneidergerät/Spreizer (Rettungsschere) mit Handpumpe	36,00 EUR
6.4	Brennschneidergerät	3,00 EUR
6.5	Rollgliss	5,00 EUR
6.6	Vollschutzanzug	31,00 EUR
6.7	Atemschutzmaske	8,00 EUR
6.8	Pressluftatmer mit Maske	31,00 EUR
6.9	Hydraulik-Hebzeug/-Wagenheber/ Druck-/Hebekissen	5,00 EUR
6.10	Greifzug/Winde/Flaschenzug	3,00 EUR
6.11	Seile/Leinen/Gurte/Taue	1,00 EUR
6.12	Auffangbehälter	36,00 EUR
6.13	anderes Kleingerät	1,00 EUR
7.	<u>Sanitätsgeräte</u>	
7.1	Feuerwehr-Verbandskasten	1,00 EUR
7.2	Feuerwehr-Sanitätskasten	2,00 EUR
7.3	Krankentrage	1,00 EUR
7.4	Beatmungsbeutel	1,00 EUR
8.	<u>Haftung für Schäden</u>	
8.1	Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.	
8.2	Die Gebührenschnldner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind.	
8.3.	Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührenschnldner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührenschnldner einzustehen.	

§ 9

Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVObI. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zurzeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbaulastträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahrzeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Satzung vom 20.12.2001 einschließlich der 1. Änderungssatzung vom 07.03.2008 außer Kraft.

Hemme, 20.01.2014

gez. *Hans-Peter Witt*
Der Bürgermeister

Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Hemme

Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47d Bundesimmissionsschutzgesetzes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hemme hat in ihrer Sitzung am 22.01.2014 beschlossen, gem. § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes einen Aktionsplan aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf liegt vom

18.03.2014 bis 25.04.2014

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können alle Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Aktionsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung.

Tellingstedt, den 27.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Der Amtsvorsteher

Im Auftrag

gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 10.03.2014

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt

am Donnerstag, 13. März 2014, um 18:30 Uhr

im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Beratung über Schwimmbadangelegenheiten
4. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
5. Grundstücksangelegenheiten
Genehmigung eines Kaufvertrages
6. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Anne Riecke*

Bürgermeisterin

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Donnerstag, 13. März 2014, um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 04.12.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Information zur „Breitbandversorgung“ und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
5. Sachstand der Aktualisierung der Homepage der Gemeinde
6. Ideen zur Verbesserung der Ausstattung der Kinderspielplätze (Zusammenarbeit mit dem Bauausschuss)

7. Vorbereitung/Maßnahmen im Hinblick auf eine Partner-/Partnerschaft mit der österreichischen Gemeinde Feldkirchen bei Graz
8. Durchführung eines „Feierlichen Gelöbnisses“ in Hennstedt
9. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Gerald Grimmer*
Vorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Dienstag, 18. März 2014, um 19:30 Uhr

im Besprechungsraum des Amtshauses Hennstedt,
 Kirchspielschr.-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 28.08.2013
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Vorbereitung des Umwelttages 2014
6. Aufforstungsaktionen
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Lasse Kienschferf*
Vorsitzender

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Mittwoch, 19. März 2014, um 19:00 Uhr

im Besprechungszimmer des Amtshauses in Hennstedt, 25779
 Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 20.11.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Seniorenfahrt 2014
5. Kinderfahrt 2014
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Georg Hentscher*
Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Hennstedt

Haushaltssatzung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.463.800,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.487.400,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	23.600,00 EUR

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.378.700,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.487.400,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	935.200,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	2.194.000,00 EUR

 festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 8,65 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 270 %
2. Gewerbesteuer 320 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.600,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Hennstedt, den 26.02.2014

gez. *Riecke*
Bürgermeisterin

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 27.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
 gez. *Anke Thießen*

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014.

Gemeinde Krempel

Einladung

Zu der **am Dienstag, 11. März 2014, um 20:00 Uhr** im Haus des Gastes, Krempel, Tannenweg 2a, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses der Gemeinde Krempel lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2014
3. Form und Ablauf der geplanten Jubiläumsveranstaltung
4. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jürgen Sonnberg*
Vorsitzender

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. März 2014, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden, Nordbahnhofstraße 7, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 17.12.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Wahl eines Mitgliedes der Gemeinde Lehe für die Fischereigenossenschaft Untere Eider
5. Beschlussfassung über die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Lehe über die Erhebung einer Hundesteuer
6. Bau- und Wegeangelegenheiten
7. Holzversteigerung
8. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
9. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Rolf Thiede*
Bürgermeister

Gemeinde Pahlen

Einladung

Zu der **am Donnerstag, 13. März 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Pahlazzo, Veranstaltungszentrum, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 14.02.2014
3. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „östlich der Straße Westerende und nördlich der vorhandenen Bebauung am Mühlenkamp.“ hier: Aufstellungsbeschluss
4. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „östlich der Straße Westerende und nördlich der vorhandenen Bebauung am Mühlenkamp.“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
5. Feuerwehrangelegenheiten
6. Mitteilungen
7. Eingaben und Anfragen
Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
8. Grundstücksangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jörg Patt*
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen

Haushaltssatzung der Gemeinde Pahlen für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.310.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.345.800,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	35.500,00 EUR
 2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.310.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.345.800,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	86.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	157.700,00 EUR
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,65 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 270 %
2. Gewerbesteuer 310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 10.000,00 EUR beträgt.

Pahlen, den 14.02.2014

gez. *Patt*
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 26.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. *Anke Thießen*

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014.

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen 

Einladung

Zu der **am Montag, 24. März 2014, um 19:30 Uhr** im Schmidt's Gasthof, Rehm-Flehde-Bargen, Flehder Chaussee 2, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Rehm-Flehde-Bargen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 vom 25.11.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin
4. Jahresabschluss 2013 der Kindertagesstätte „Pusteblyume“, Rehm-Flehde-Bargen
5. Zuschüsse an Vereine und Verbände
 - a) Zuschuss an den SSV Rehm-Flehde-Bargen
 - b) Zuschuss an den BV Rehm-Flehde-Bargen
 - c) Zuschuss an den ASV Rehm-Flehde-Bargen
6. Bau- und Weegeangelegenheiten
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Daniela Donarski*
Bürgermeisterin

Gemeinde Schalkholz

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schalkholz:

Haushaltssatzung der Gemeinde Schalkholz für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.02.2014 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	592.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	580.300 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	12.500 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	592.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	580.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	55.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	92.300 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 50.800 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,96 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 310 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 %
2. Gewerbesteuer 330 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.500,- EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,- EUR beträgt.

Schalkholz, den 21.02.2014

gez. *Lindemann*
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 25.02.2014

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
 gez. *Ronja Steffen*

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014

Gemeinde Süderdorf 

Einladung

Zu der **am Dienstag, 25. März 2014, um 19:30 Uhr, im Uns Dörpshuus, Schelrader Str. 11 a, 25782 Süderdorf**, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Süderdorf lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 3 vom 03.12.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Süderdorf über die Erhebung einer Hundesteuer
5. Beratung und Beschlussfassung über einen städtebaulichen Vertrag
6. Feuerwehrangelegenheiten
7. Weegeangelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen
 Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
9. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Heino Grimm*
Bürgermeister

Gemeinde Tellingstedt 

Einladung

Zu der **am Dienstag, 18. März 2014, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte „Zur Traube“, Hauptstr. 15, 25782 Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am 28.01.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ausschussvorsitzenden
4. Bericht des Wegeaufsehers
5. Ergebnis der Begehung der Landesstraße in Rederstell
6. Information zum Thema „Fracking“
7. Wanderwege / Straßen / Wirtschaftswege (Straßenschäden: Erstellung Schadenkataster)
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Manfred Dahl*

Ausschussvorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Tellingstedt**Haushaltssatzung der Gemeinde Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2014**

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.02.2014 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

- | | |
|--|------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 3.069.400,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 3.012.800,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 56.600,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 3.073.000,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 3.016.500,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 374.500,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 623.400,00 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 5,02 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 260 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 % |
| 2. Gewerbesteuer | 310 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Tellingstedt, den 17.02.2014

gez. *Meyer*

Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspiellandgemeinden-Schreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 26.02.2014

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Anke Thießen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, dem 10.03.2014.

Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Tellingstedt**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Tellingstedt**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Tellingstedt hat in ihrer Sitzung am 17.02.2014 beschlossen, für das Gebiet „nördlich der Hauptstraße, östlich der Norderstraße und westlich der Stellplatzfläche des Sky-Marktes sowie für das Grundstück Hauptstraße 9“ den Bebauungsplan Nr. 25 aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Tellingstedt, 17.02.2014

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
Hans Maaßen

Veröffentlicht Im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 10.03.2014

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider

**Liebe Leser/-innen des Info-Blattes,**

heute möchte ich Ihnen zwei junge Auszubildende der Amtsverwaltung vorstellen, die am 01. August vorletzten Jahres ihre Karrieren bei uns begonnen haben.



Beide haben das Ziel der Berufsausbildung zum/-r Verwaltungsfachangestellten vor Augen und sind mit Begeisterung bei der Sache. In einem Interview stehen sie mir Rede und Antwort:

Susanne Wershofen (SW):

Jasmin und Lucas, stellt euch doch bitte kurz unseren Leserinnen und Lesern vor!

Lucas:

Ich heiße Lucas Hansen, bin 16 Jahre alt, wohne in Groven und habe die Realschule in Lunden besucht. Dort waren meine Lieblingsfächer Wirtschaft und Politik, Deutsch und Englisch. In meiner Freizeit spiele ich sehr gerne Gitarre oder treibe ein wenig Sport.

Jasmin:

Ich heiße Jasmin Dammann, bin 18 Jahre alt, wohne in Tellingstedt und habe die GGS Tellingstedt besucht. Meine Lieblingsfächer waren Deutsch und Sport. In meiner Freizeit gehe ich gerne reiten, treffe mich mit meinen Freunden und gehe ins Fitnessstudio.

SW:

Wie seid ihr darauf gekommen, Verwaltungsfachangestellte werden zu wollen? Was wäre eure 2. Wahl gewesen bei der Berufswahl und warum?

Lucas:

Ich bin durch einen guten Freund auf den Beruf gekommen. Er hat mir viel von seinem Berufsalltag erzählt, woraufhin ich neugierig wurde und mich mehr mit diesem Beruf beschäftigt habe. Ich habe dann mein Schulpraktikum in der Verwaltung gemacht und mir wurde recht schnell klar, dass der Beruf das Richtige für mich wäre. Wenn ich keinen Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellter bekommen hätte, wäre ich wahrscheinlich Mediengestalter oder ähnliches geworden, da ich sehr gerne mit Computern arbeite.

Jasmin:

Ich habe ein Schulpraktikum beim Amt Eider gemacht, welches mir gut gefiel. Außerdem hat mein Bruder auch die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten absolviert und durch seine Erzählungen wurde mein Interesse geweckt.

Wenn ich damals weiter aufs Gymnasium gegangen wäre und mein Abitur gemacht hätte, hätte ich mich wahrscheinlich dazu entschieden, Tiermedizin oder Lehramt zu studieren.

Meine 2. Berufswahl neben der Verwaltungsfachangestellten wäre Tierärzthelferin gewesen.

SW:

Fiel euch der Übergang Schule/Ausbildung schwer? Welche Unterschiede gibt es?

Lucas:

Mir fiel der Übergang nicht sonderlich schwer. Die einzige Umgewöhnung, die mir ein wenig schwer fiel, waren die längeren Arbeitszeiten, aber daran habe ich mir recht schnell gewöhnt.

Jasmin:

Mir fiel der Übergang von der Schule zur Ausbildung nicht leicht aber auch nicht schwer. Es hat schon einige Zeit gedauert, bis ich mich an die Arbeitszeiten und das Arbeitsleben gewöhnt habe.

Unterschiede zur Schule sind die längeren Arbeitszeiten, dass man jeden Monat Gehalt bekommt und dass man frei hat, wenn man nach der Arbeit nach Hause kommt, also keine Hausaufgaben mehr machen muss. Wenn ich Berufsschule habe, muss ich nach der Schule natürlich meist noch was tun, habe dafür aber auch früher Schluss.

SW:

Wie gefällt euch die schulische Ausbildung bisher? Lieblingsfächer? Ist es so, wie ihr euch es vorher vorgestellt hattet?

Lucas:

Mir gefällt die schulische Ausbildung bisher sehr gut, wobei mir persönlich das Arbeitsleben besser gefällt. Die Berufsschule ist eigentlich genauso, wie ich sie mir vorgestellt habe.

Jasmin:

Mir gefällt die schulische Ausbildung bisher sehr gut, doch es ist etwas schwerer als ich mir anfangs vorgestellt hatte, weil man ganz andere Fächer als in der vorherigen Schule hat und man sich erst mal mit allem vertraut machen muss. Meine Lieblingsfächer zurzeit sind Politik und Sozialrecht.

SW:

Wie war eure Anfangszeit in der Verwaltung?

Lucas:

Ich fand die Anfangszeit in der Verwaltung besonders interessant, da ich viele neue und gleichzeitig nette Menschen kennenlernen durfte und direkt in die Abläufe der Verwaltung mit eingebunden wurde.

Jasmin:

Meine erste Zeit in der Verwaltung war neu und ungewohnt, doch man wurde von den Kollegen herzlich aufgenommen und man hat sich schnell an das Arbeitsleben gewöhnt.

SW:

Wie gefällt euch das Betriebsklima hier, habt ihr Verbesserungsvorschläge?

Lucas:

Ich finde das Betriebsklima hier sehr gut. Die netten Kolleginnen und Kollegen sorgen dafür, dass ich hier gerne zur Arbeit gehe. Deshalb habe ich auch keine Verbesserungsvorschläge.

Jasmin:

Das Betriebsklima ist familiär und gefällt mir sehr gut. Verbesserungsvorschläge hätte ich zurzeit keine.

SW:

Könnt ihr euch jetzt schon die Zeit nach der Ausbildung vorstellen? Was wollt ihr dann beruflich machen?

Lucas:

Darüber habe ich mir noch keine großen Gedanken gemacht. Man hofft natürlich, dass man hier auch nach der Ausbildung weiterarbeiten darf.

Jasmin:

Für die Zeit nach der Ausbildung habe ich noch keine genauen Vorstellungen. Vielleicht möchte ich mein Abitur nachholen, aber das weiß ich noch nicht genau.

Erst mal hoffe ich, dass ich 2015 die Abschlussprüfung bestehe.

SW:

Jasmin und Lucas, ich bedanke mich ganz herzlich für „Rede und Antwort“ und wünsche euch weiterhin viel Spaß und Freude bei der Arbeit!

Immer eine „Frische Brise“ voraus

Auf der Suche nach neuen Energie(spar)-Projekten

Hennstedt (rsl). Eiderlandschullehrer Claas Hofmann ist auf Energiesparkurs. Am Standort



Hennstedt unterrichtet er die Fächer Mathematik und Physik und beschäftigt sich mit seinen Schülern regelmäßig mit dem Thema Energiesparen. „Mit motivierenden Inhalten gestützt durch Projekt-Förderungen wird den Schülern und der Schule etwas Besonderes geboten“, erzählt der 35-Jährige. Obwohl die Schuldächer an Photovoltaik-Investoren verpachtet sind, fließen die Daten auf Schulcomputern ein. Anhand von Diagrammen wird die Sonnenenergie visualisiert, parallel werden Wetterbeobachtungen vorgenommen: Was passiert, wenn die Sonne tief steht oder eine Schneeschicht taut? Um solche Projekte zu veranschaulichen, bedarf es Arbeitsmaterialien, die durch die Schule allein nicht finanzierbar sind. Also benötigt man einer Förderung durch Dritte. Für solche Vorhaben setzt sich Claas Hofmann nach Schulschluss an seinen Computer und recherchiert im Internet. Durch die Teilnahme an Wettbewerben bekam der Physiklehrer viele weitere Ideen. Einige Projekte werden durch Betriebe und manche staatlich gefördert. Einen großen Unterstützer fand er in einem vorweggehenden Energieversorger. Dessen Motto lautet: „Bildung mit Energie. Entdecken, erforschen, erleben“ und soll möglichst viele Menschen

für das Energiesparen begeistern. Darüber hinaus sollen innovative und technische Lösungen für den effizienten Umgang mit Energie gefunden werden. Anstatt der Idee, eine mannsgrößen Windmühle zur Stromerzeugung auf den Schulhof zu stellen, die allerdings zu laut rotierte hätte, hatte die Schule mit gesponserten Infrarot-Thermometer mehr Erfolg. Unter dem Motto: „Friert ihr noch oder sind die Schotten dicht?“ machten sich die Schüler der 7. Klassen in Hennstedt und Lunden auf die Suche nach Wärmebrücken. Gerne dürfen die Schüler das Energiespar-Equipment ausleihen und mit in die Privathaushalte nehmen, um zu forschen. Richtig spannend ist ein Temperaturvergleich zwischen Fensterrahmen, Fensterbank und einem Möbelstück. Ebenfalls kommt der „Club S³“ Energiesparkoffer für die „Solar-Spar-Schüler“ gut an. In einem Koffer befinden sich 25 verschiedene LED-Lampen und ein Netbook. Rechnerisch werden Vergleiche erstellt, dann aktiv zu Hause von den Schülern ausprobiert. Die Eltern staunen nicht schlecht, wenn ihre Kinder die Leuchtmittel in den Lampen auswechseln und Vergleiche aufstellen. „Das Thema wird in der Schule erlebt und dann nehmen es die Schüler mit nach Hause“. Ein Rechenbeispiel: Für eine 60 Watt Glühlampe, die sechs Stunden am Tag, 200 Tage im Jahr leuchtet, wird Energie für ca. 20 Euro benötigt. Hier reduzieren sich die Kosten auf 2,70 Euro mit einem 8 Watt LED-Leuchtmittel. Das macht den Sparfaktor deutlich. Dazu müssen natürlich noch die Anschaffungskosten und die Anzahl der im Haus befindlichen Lampen mit einbezogen werden. Auch die gesponserte Klimakiste mit sämtlichen Messgeräten für den Energiebedarf wandert zeitweise in den Haushalten umher. So manch ein Schüler ist erstaunt, wie viele Liter Wasser aus einem tropfenden Wasserhahn kommen. „Der Schüler kann ja durch die Ersparnis mit seinen Eltern einen Taschengeld-Deal machen“ spaßt Claas Hofmann voller Motivation. „Ich möchte den Schülern aber auf jeden Fall ein ressourcenschonendes Leben näher bringen.“ In Planung hat der naturwissenschaftliche Lehrer ein Quiz mit erneuerbaren Energien. Mit einem Konzept hat er das Projekt mit dem Namen „EmerGuiz“ gerade bei einem großen Energieversorger-Wettbewerb eingereicht. Wenn es gelingt, können die Schüler samt Lehrer mit Quizzeiern, ähnlich den Fernbedienungen in Quizsendungen, auf einer interaktiven Tafel Energierätsel erarbeiten und lösen. Eine Arbeit, von der alle einen Gewinn erzielen: Lehrer, Schüler, Umwelt und die Schule hat ein Plus im Fundus. „Für mich ist es ganz wichtig, bei den Schülern so viel Interesse zu wecken, dass sich nachher berufliche Perspektiven ergeben und sie Berufsfelder entdecken.“

Rabea Sötje-Looff



v. l. Lehrer Claas Hofmann und einige seiner Energiespar-Detektiv-Schüler. Carolin Stümer, Lea Szkrybajlo, Jan-Niklas Müller, Kjell Feisel, Birk Franzen.

Foto: Eiderlandschule

Neue Vorsitzende bei der VHS

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. Februar 2014 waren 45 Mitglieder in den Gasthof „Zur Traube“ nach Tellingstedt gekommen. Unter ihnen auch der Amtsvorsteher des Amtes Eider und Bürgermeister der Gemeinde Tellingstedt Helmut Meyer.

Neben dem Jahresbericht durch die Vorsitzende Elke Jasper und den Geschäftsführer Ortwin Rosenke standen vor allem auch Wahlen und Satzungsänderungen auf dem Programm.

Die VHS-Tellingstedt-Hennstedt e.V. konnte auf ein überaus erfolgreiches Jahr 2014 zurückblicken. So konnten die Unterrichtseinheiten (Vergleichsgröße für Volkshochschulen) gegenüber dem Vorjahr noch einmal gesteigert werden. Erstmals in der Geschichte der VHS konnte mit 2018 UEs die magische Grenze von 2000 UEs im Erwachsenenbereich überschritten werden. Bei den Kinderkursen mussten dem gegenüber jedoch Einbußen hingenommen werden, bedingt vor allem durch das gute Angebot der offenen Ganztagschulen. Die Spitzenposition im Kreis Dithmarschen bei den nebenamtlich geleiteten Volkshochschulen konnte behauptet werden. Trotz aller positiven Ergebnisse steht der VHS eine ungewisse Zukunft ins Haus, weiß man hier nicht, wie es mit den Räumlichkeiten nach dem Umzug der Raiffeisenbank weiter gehen wird.

Bei den Vorstandswahlen stand diesmal die Wahl der Vorsitzenden im Vordergrund. Die Vorsitzende Elke Jasper hatte schon 2013 angekündigt nicht wieder anzutreten. Neu gewählt wurde Petra Bünz aus Schalkholz, die schon seit einem Jahr als Beisitzerin dem Vorstand angehörte. Weiter wurden vier Beisitzer/-innen gewählt:

- Hans Reimers (Hennstedt) neu im Vorstand,
- Heinke Schettiger (Welmbüttel) und Sabine Thode (Pahlen) wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt.
- Elke Jasper steht

dem Vorstand weiterhin als Beisitzerin zur Verfügung. Sie wird sich dort zukünftig weiter um die Reisen der VHS kümmern.

Neu gewählt wurde Sven Brammer als Kassenprüfer.

Die scheidende Vorsitzende bedankte sich bei der Politik mit Amt und Gemeinde, den Inserenten und Dozenten, den Spendern und der Raiba als Vermieter, sowie dem Landesverband und dem Verein für VHS in Dithmarschen, ohne deren Unterstützung eine erfolgreiche Erwachsenenbildung nicht möglich gewesen wäre. Der letzte Dank ging an alle, die im Vorstand und Geschäftsstelle zum Erfolg der VHS beigetragen haben.

Ein Grußwort überbrachte der Amtsvorsteher des Amtes Eider, Helmut Meyer, er wies noch einmal auf die hervorragende geleistete Arbeit der VHS hin, bei der die

alte Vorsitzende mit ihren Entscheidungen viel Geschick und Weitblick gezeigt hatte. Er wünschte der Neuen Vorsitzenden viel Glück bei der neuen Aufgabe. Er sagte die kommunalen Zuschüsse für ein weiteres Jahr ohne Kürzungen zu, schließlich wisse man im Amt, dass dieses Geld gut angelegt ist. Die VHS ist eine wichtige Einrichtung im Amtsbereich und die einzige, die die Aufgaben der Weiterbildung wahrnimmt. Der Abend wurde mit einer Bilderschau aus den Veranstaltungen des vergangenen Jahres und einem Imbiss beschlossen.

Text: Ortwin Rosenke, Fotos: VHS-Tellingstedt-Hennstedt e. V.



Die scheidende Vorsitzende Elke Jasper sie war 12 Jahre im Einsatz für die VHS



Die neue Vorsitzende Petra Bünz



**Kooperationskurse
ApothekeUmschau -, bezuschussungsfähig**

Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon
Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2014

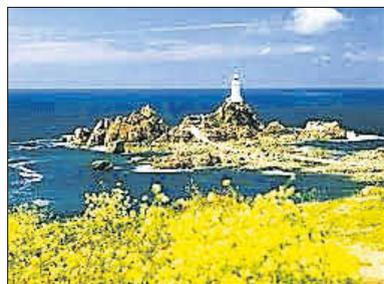
GESELLSCHAFT UND LEBEN

1101 Die Kanalinseln Jersey und Guernsey Mitglieder 1,50 EUR
Nichtmitglieder 2,50 EUR
Vortrag von Dr. Ingo Reichardt, Nordhastedt
Freitag, 14. März 2014 19:30 Uhr
Gasthof „Zur Traube“ Tellingstedt



Reisebericht und Reisetipps

Dort wo niemand hinfährt, aber wo es sich auf alle Fälle lohnt hinzufahren. Wo der Golfstrom milde Temperaturen bietet und es zollfreien Einkauf (EU-Ausland) gibt.



1030 Erste Hilfe für den Hund 19,- EUR
Donnerstag, 13. März 2014 19:00 - 22:00 Uhr
mit Christin Lehmann, Tierärztin 1 Termin
Kursort: Bahnhofstr. 69, 25782 Tellingstedt
Dieser Kurs geht alle Hundehalter an.
Theorie: - Normalwerte (Puls, Temperatur, ...)
- Transport, Notfalltherapie, Bissverletzungen,
- Knochenbrüche, Vergiftungen, sonstige Notfälle
Praxis: - praktische Übungen
Geeignete Hunde können nach Absprache mitgebracht werden.

GESUNDHEIT UND FITNESS

3210 neue Kurse - vorbeugende Wirbelsäulengymnastik - 40,- EUR
Beginn 17:00, 18:00 und 19:00 Uhr
Dienstag, 18. März 2014 12 Termine
Mit Theresa Balcerek/Seminarraum der VHS in Tellingstedt

3220 neue Kurse - Pilates - 40,- EUR
Beginn 17:30, 18:30 und 19:30 Uhr
Montag, 24. März 2014 12 Termine
Mit Theresa Balcerek/Seminarraum der VHS in Tellingstedt

3020 NORDIC WALKING 80,- EUR
Dienstag, 25. März 2014 16:30 - 17:30 Uhr
mit Stefan Rahn und Team 8 Termine
Treffpunkt: Physikalische Therapie, Grashofweg 15
Nordic Walking wurde als Trainingsmethode der Athleten in Finnland entwickelt. Heute betreiben viele Menschen diesen für alle Personen jeden Alters geeigneten Ganzjahressport.
Mitzubringen sind: Sportbekleidung (wetterfest), Laufschuhe mit freiem Knöchel. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Ausrüstung: Stöcke und Pulsfrequenzuhr werden gestellt.

VHS - spezial

0118 Donnerstag 12. Juni 2014 Abfahrt Tellingstedt
(ZOB) 07:00 Uhr
BUSFAHRT nach Scharnebeck und Lüneburg



Fahrt nach Scharnebeck, Besichtigung Schiffshebewerk, anschl. Weiterfahrt nach Lüneburg, mit Besichtigung Stadt und „Kloster Lüne“. Anschließend Zeit zur eigenen Verfügung (z. B. Kaffee trinken).
Das zur Bauzeit weltgrößte Doppelsenkrecht Schiffshebewerk Lüneburg Scharnebeck wurde 1974 erbaut und bietet ein sehenswertes technisches Schauspiel.



In der Nähe des Stadtzentrums von Lüneburg liegt das 1172 gegründete Benediktinerinnen Kloster Lüne inmitten einer Grünanlage mit alten Baumbestand und Streuobstwiesen. Nach zwei Bränden wurde das Kloster Ende des 14. Jahrhunderts in seiner heutigen Erscheinungsform wiedererrichtet.

Eine Tagesfahrt inkl. Mittagessen und Eintritte.
Anmeldeschluss: 12.05.14
Kostenbeitrag: 69,- EUR
Mitglieder: 64,- EUR

Kirchenseite

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Delve

Sonntag, 16.03., 11 Uhr, St. Marienkirche:
Gottesdienst - mit VORSTELLUNG der diesjährigen 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden - und mit Pastor Cahnbley

Mittwoch, 19.03., 9:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:
BIBELFRÜHSTÜCK (bis gegen 11 Uhr); nach der Mahlzeit wird auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Erzählpredigt aus dem Buch von Pastor Cahnbley gelesen und besprochen.

Donnerstag, 20.03., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:
SENIORENCLUB; nach der Begrüßungs-Andacht von Pastor Cahnbley und der Kaffeetafel gibt es wieder schöne Bilder von KAI RÖNNAU aus Hollingstedt zu sehen, diesmal von verschiedenen GARTENSCHAUEN!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt

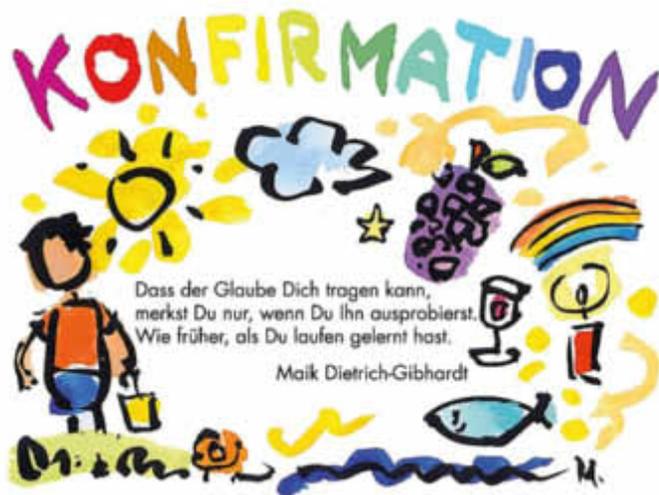
Gottesdienste und Veranstaltungen

MÄRZ

- Fr. 07.03.** 15:00 Uhr Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG mit anschl. gem. Kaffeetrinken in der Kirche
- So. 09.03.** kein Gottesdienst, dafür laden wir ein zum Pilgern - Teil der Dithmarscher Pilgerstrecke
10:00 Uhr Treffen an der Kirche (Pastor Lorenzen)
- Mi. 12.03.** 18:30 Uhr Themengottesdienst, P. Lorenzen und SecundusEXTRA-Team
Thema: Fasten
Gastpredigerin Pastorin Evamaria Drews
- So. 16.03.** findet kein Gottesdienst statt
- So. 23.03.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmanden und Taufen, Pastor Cahnbley
- Mi. 26.03.** 14:30 Uhr Nachmittag der Ev. Frauenhilfe im Gemeindehaus. Thema: Mit Marko Frech auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela.
Gäste sind immer herzlich willkommen.

Die Mehrtagesreise der Kirchengemeinde Hennstedt geht vom 10. August - 17. August 2014 in den Schwarzwald Anmeldung möglich 04836 632, Informationen: Inge Ochsenknecht, 04836 8940

Hennstedt Vermietung: Wohnung ca. 100 qm im 1. Stock Auch als Büroräume nutzbar. 4 Zi., EBK, 1 Bad, 1 Gäste WC, Abstellräume. Tel.: 04836 632



Konfirmation

Um auszuprobieren, ob auch du vom Glauben getragen werden kannst, laden wir dich herzlich ein zum nächsten Konfirmandenkurs 2014/2015.

Wenn du 14 Jahre alt bist, oder die 8. Klasse besuchst, kannst du dich in der Zeit vom **17. März - 21. März 2014** im Kirchenbüro anmelden.

Die Öffnungszeiten findest du auf der letzten Seite des Kanzelkuriers. Bitte bringe deine Geburtsurkunde und - wenn vorhanden - deine Taufurkunde mit.

Wir freuen uns auf dich!

Neueröffnung

Wir laden Euch herzlich zur Eröffnung einer neuen Jugendgruppe ein. Bist du 10 bis 15 Jahre alt? Hast du Interesse daran mit anderen Kindern und Jugendlichen gemeinsam Aktionen zu planen und anschließend auch zu machen? Zum Beispiel: Jugenddisco, Ausflüge, Themen bearbeiten,...

Dann solltest du dir jeden ersten und jeden dritten Dienstag im Monat von 17.30 bis 19.00 Uhr freihalten. Wir treffen uns im Gemeindehaus, Treppe rauf und dann rechts.

Wir freuen uns sehr auf Euch
Eure Jenny und Ela

P.S. Bitte meldet Euch im Kirchenbüro unter folgender Nummer für die „Jugendgruppe“ an: 04838 385

*Einen anderen Namen wollen wir mit Euch zusammen finden.

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 09.03. - 23.03.2014

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| 09.03.2014 | 09:30 Uhr | Gottesdienst,
Pastor J. Denke |
| 16.03.2014 | 10:00 Uhr | Regionalgottesdienst im Seniorenheim in Tellingstedt |
| 23.03.2014 | 09:30 Uhr | Gottesdienst,
Pastor J. Denke |
| 30.03.2014 | 09:30 Uhr | Gottesdienst,
Pastor J. Denke |

Termine für Kinder

- | | | |
|------------------|-------------------|---|
| montags | 15:00 - 16:00 Uhr | Kinderakkordeongruppe
unter der Leitung von Nicole Jessen |
| mittwochs | 15:00 - 16:00 Uhr | Kinderakkordeongruppe
unter der Leitung von Nicole Jessen |

Termine für Frauen

- | | | |
|-------------------|-----------|--|
| 10.03.2014 | 19:00 Uhr | Bastelkreis im Gemeindehaus |
| 24.03.2014 | 19:00 Uhr | Bastelkreis im Gemeindehaus |
| 01.04.2014 | 09:00 Uhr | Frauenfrühstück im Gemeindehaus |

Termine für Senioren

- | | | |
|-------------------|-----------|----------------|
| 13.03.2014 | 14:00 Uhr | Club 60 |
| 27.03.2014 | 14:00 Uhr | Club 60 |

Trauer Café

- | | | |
|-------------------|-------------------|------------------------------------|
| 16.03.2014 | 15:00 - 17:00 Uhr | Trauer Café im Gemeindehaus |
|-------------------|-------------------|------------------------------------|

Termine Canta Nova Jugendchor

- | | | |
|-----------|-------------------|--|
| dienstags | 17:30 - 18:30 Uhr | Jugendchor unter der Leitung von Gretel Rieck |
|-----------|-------------------|--|

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

Club 60 - 13. März 2014

„Auf den Spuren der ehemaligen Kreisbahn in Norderdithmarschen“
Bildvortrag und Gesang mit Anka & Wolfgang Mohr

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Gottesdienst der Kirchengemeinde Tellingstedt

St. Martins-Kirche Tellingstedt

So., 09.03.14

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastorin Insa Wilms

So., 16.03.14

10:00 Uhr Regionalgottesdienst im
„Haus am Mühlenteich“
Pastor Jörg Denke

So., 23.03.14

10:00 Uhr Gottesdienst
Pastor Rüdiger Burzeya
Pastorin Evamaria Drews

So., 30.03.14

19:00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst
Pastorin Insa Wilms

Friedenskirche Wrohm

Fr. 07.03.14

19:00 Uhr Weltgebetstagsgottesdienst
Ulrike Lahrsen + Team

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Umwelttag am Samstag, 29. März

Der diesjährige Umwelttag für Barkenholm findet am Samstag, 29.03. statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr vor der Gaststätte, um die Wege in und um die Gemeinde vom Müll zu befreien. Für die auch in diesem Jahr hoffentlich wieder rege Beteiligung von Jung und Alt schon im Voraus herzlichen Dank. Im Anschluss an die Sammelaktion wollen wir uns gemeinsam bei einem Imbiss in den Jägerstuben stärken.

Thorsten Eggers
Der Bürgermeister

Der Kulturverein Barkenholm lädt ein zum

Grünkohlessen

am 13. März 2014 um 18:00 Uhr

für Vereinsmitglieder 8,- EUR,
für Gäste 13,- EUR.

Anschließend ca. 19:00 ein Vortrag von Prof. Dr. R. Veyhl
Thema: Physik im Alltag
Energie
Warum Physiker, Mathematiker und Ingenieure eine schwarzbunte Kuh unterschiedlich sehen



Anmelden bitte bei:

Nadine Kulstrunk, Tel. 1426 oder
Elke Trieglaff-Grabe, Tel. 396.

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Öffentliche Einwohnerversammlung - siehe auch amtlicher Teil

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Dellstedt herzlich eingeladen am Donnerstag, den 13. März 2014, um 19:30 Uhr

Insbesondere würden wir es begrüßen, wenn viele Jugendliche an der Einwohnerversammlung teilnehmen können.

Mit freundlichen Grüßen
Klaus-Dieter Holm
Bürgermeister

Gemeinde Delve



www.delve.de

Neue Fenster für die „Schule“

Delve. Es werden zwar seit dem Jahr 2012 keine Schüler mehr in dem Gebäude der ehemaligen Delver Schule unterrichtet, doch die Aktivitäten hier sind groß und vielfältig. So herrscht reger Sportbetrieb in der großen Turnhalle, der Kindergarten ist zur Zeit mit 19 Vorschulkindern fast ausgebucht und regelmäßig finden Basare statt. Außerdem nutzen etliche Vereine und auch die Gemeindevertreter die Räumlichkeiten. Da seit der Schließung der Schule nicht mehr das Amt Eider als Träger für den Gebäudekomplex herangezogen werden kann, schultert nun die Gemeinde selbst die Kosten für die Instandhaltung. Momentan stehen die Erneuerungen von Fensterelementen im Bereich der hinteren Turnhalle sowie des Umkleideraums auf dem Maßnahmenkatalog. „Zusätzlich müssen wir auch die Fenster im Sanitärtrakt erneuern. Es sind insgesamt siebzehn Fenster, die teilweise mit Ornamenten versehen sind. Sie wurden allesamt mit dem Bau des Hauses Mitte der 1960er-Jahre eingesetzt“, erläutert Bürgermeister Peter Maaß. Er erklärt, dass die neuen Fenster ohne aufwendige Maurerarbeiten eingesetzt werden können. Die einzelnen Elemente sind mit einem Dichtband versehen, sie werden verschäumt und versiegelt. Ein Angebot hat Maaß bereits vorliegen und zwei neue sollen noch folgen. Auch die Gemeinderäte stimmen mit ihm überein, dass die Sanierungsarbeiten nicht aufgeschoben werden sollten.

Jörg Schütze



Delver Klärwerk soll saniert werden

Delve. Die Gemeinde Delve hat vor gut zwanzig Jahren weit-sichtig geplant: Das gemeindeeigene Klärwerk arbeitet nach wie vor technisch einwandfrei. Allerdings machen sich mittlerweile am Gebäude kleinere Schäden bemerkbar. So ist die Eingangstür, das komplette Dach sanierungsbedürftig. Auch der Holzzaun an den Pumpstationen ist marode.

Im Jahre 1979 ist das Grundstück in unmittelbarer Nähe der Eider erschlossen worden. Das Gebäude wurde errichtet, und drei Klärteiche wurden angelegt. In den darauffolgenden zwei Jahren erfolgten der Bau der unterirdischen Kanäle und der Pumpstationen.

Richtig teuer wurde, als das Klärwerk für rund 500.000 Euro im Jahr 2004 technisch aufgerüstet werden musste. Die belüftete Teichkläranlage entsprach nicht mehr den gesetzlichen Anforderungen. Die biologische Reinigung des Abwassers erfolgte nun in einem 600 Kubikmeter großen Belebungsbecken, wo die Mikroorganismen durch zeitgemäße Belüftungstechnik mit Sauerstoff versorgt werden. Die Steuerung dazu geschieht automatisch, kombiniert mit einem computergestützten Fernwerkssystem. Der biologisch stabilisierte Klärschlamm ist jetzt weitgehend landwirtschaftlich verwertbar. Die Kläranlage ist für eine Anschlussgröße von 1700 Einwohnerwerten - Delve zählt rund 280 Hausanschlüsse - angelegt.

Nun geht es der Gemeinde darum, die Schäden am Gebäude nicht weiter einreißen zu lassen. „Lasst uns die Sache anpacken, denn eine Verzögerung kostet immer mehr Geld. Finanziell stehen wir momentan auf gesunden Beinen“, so Bürgermeister Peter Maaß während der Gemeindevertretersitzung. Gemeinsam soll nun mit den Mitgliedern des Bauausschusses eine Ortsbesichtigung vorgenommen werden. Dabei geht es zum einen um Materialfragen für den Zaun an den Pumpstationen und zum anderen um die Dringlichkeit der einzelnen Maßnahmen.

Jörg Schütze



Schotterpiste im Neubaugebiet

Bürger bitten um Abhilfe

Delve. Seit gut zehn Jahren ist das Neubaugebiet am Kleenbahndamm mit Leben erfüllt. Doch die Anlieger sind mit dem Zustand ihrer Stichwege, die zu ihren Grundstücken führen, ganz und gar nicht einverstanden.

„Es sind die reinsten Schotterpisten. Insbesondere nach Regentagen bilden sich in den inzwischen bis zu zehn Zentimeter tiefen Schlaglöchern große Wasserlachen. Wir Anlieger wollen das nun nicht länger hinnehmen und bitten um Abhilfe“, so Sprecher Michael Schimanski eingangs der jetzigen Gemeindevertretersitzung. Wie von Bürgermeister Peter Maaß zu erfahren ist, war man seinerzeit mit den Bürgern übereingekommen, die endgültige Fertigstellung der Straße einschließlich der drei Stichwege erst in Angriff zu nehmen, wenn auch das letzte hintere noch freie Grundstück bebaut worden ist. Danach werden die Zufahrten zu den Grundstücken als Privatwege eingestuft, so dass alle Kosten für deren Instandhaltung die Grundstücksanlieger übernehmen müssen. Um sich einen genauen Überblick zu verschaffen, plant die Gemeinde eine Ortsbesichtigung, um auf der nächsten Gemeindevertretersitzung im Frühjahr dieses Jahres eine Entscheidung zu treffen.

Allen Delver Neubürgern soll es künftig leichter gemacht werden, die übrigen Einwohner und das Vereinsleben kennenzulernen und Anschluss zu finden. So jedenfalls die Überlegung des Kulturausschusses der Gemeinde. „Die Einladung zu einer solchen geselligen Veranstaltung soll aber von der Gemeinde

gestartet werden. Denn niemand soll sich verpflichtet fühlen, in einem Verein eintreten zu müssen“, so Gemeindevertreter Matthias Retzlaff.

Jörg Schütze



Information zum Thema Fracking

Am Donnerstag, d. 13.03.2014 um 19:30 Uhr im Delver Schulgebäude findet eine Informationsveranstaltung über die Erdgasgewinnung durch Fracking statt.

Ein Filmvortrag wird uns anschaulich die Gewinnung von Erdgas aus tiefen Gesteinsschichten zeigen.

Hierdurch wird die Trinkwasserversorgung in der Zukunft für uns und unsere Nachkommen gefährdet sein.

- ohne Wasser kein Leben -

Auch in Schleswig-Holstein, sogar in Dithmarschen, sind Gebiete hierfür ausgewiesen. Es geht uns also alle an.

Auf viele Gäste freut sich

die Gemeindevertretung Delve

7. Hallenringreiten der Reitergemeinschaft Delve

Am 16. Februar fand das Hallenringreiten der Reitergemeinschaft Delve auf dem Landhof von Swantje Hallmann statt.

Die Reiter trafen sich um 10 Uhr, wo es dann traditionell den Bügeltrunk gab von Familie Hallmann. Auch in diesem Jahr haben wir wieder Gastreiter eingeladen, die auch teilnehmen durften.



Danach ging es auch gleich los, die Reiter haben erst mit einem Ringstecher gestochen, der erst in die rechte Hand genommen wurde und dann in die linke Hand. Nach ein paar Durchgängen wurde der Ringstecher durch eine kleine Lanze ausgetauscht. Auch die wurde erst in die rechte Hand und dann in die linke Hand genommen. Am Nachmittag gab es dann noch eine kleine Kaffeepause, wo die Reiter sich noch mal stärken konnten. Neuer König heißt Heiko Jeronims aus Delve und auswärtige Königin ist Nicole Kotzber aus Nordhastedt. Den 3. Platz erreichte Anna Schröder aus Erfde, 4. Platz Ahkle Hansen aus Delve, 5. Platz Kristin Lembke aus Delve, 6. Platz Manuela Wegener aus Delve, 7. Platz Sarah Clausen aus Delve, 8. Platz Jana Christen aus Nordhastedt und der 9. Platz ging an Arno Behmer auch aus Delve. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal bei Familie Hallmann bedanken, dass wir wieder unser Hallenreiten durchführen konnten, und bei allen Helfern, die an diesem Tag geholfen haben. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

- c) 2. Beisitzer(in)
- d) Kassenprüfer(in)
- e) Ersatzkassenprüfer(in)

- 10. Anträge
- 11. Verschiedenes

Hinweis:

Anträge zur Beratung auf der Jahreshauptversammlung sind gemäß Satzung spätestens 3 Tage vor der Versammlung dem Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichen Grüßen

TSV Delve
Der Vorstand

Sozialverband Deutschland Ortsverband Delve

Einladung

Der SovD Ortsverband Delve lädt seine Mitglieder zu seiner

Mitgliederversammlung

am Sonntag, dem 23. März um 14:00 Uhr in Struve's Gasthof in Delve herzlich ein.

Tagesordnung :

01. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Totenehrung
03. Verlesen des Protokolls 2013
04. Bericht der 1. Vorsitzenden
05. Bericht der Schatzmeisterin
06. Bericht der Kassenprüferinnen
07. Aussprache zu Top 3 - 6
08. Entlastung des Vorstandes
09. Grußworte
10. Ehrungen
11. Kaffeetafel
12. Aufführung der „Delver Speeldeel“
13. Verschiedenes

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 16.3.2014 bei

Erna Pahl, Tel. 04803 266 oder

Anja Dührsen, Tel. 04803 255

Der Kostenbeitrag für Nichtmitglieder beträgt 5,- Euro für Kaffee und Kuchen.

Der Vorstand

Turn- und Sportverein Delve von 1911 e. V.



An alle Mitglieder
im TSV Delve

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Delve

**am Freitag, 28. März 2014, 20:00 Uhr, im Vereinslokal
Brüchmann, Delve**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Ehrungen
3. Genehmigung des Protokolls von der Jahreshauptversammlung 2013
4. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen
 - a) 2. Vorsitzende(r)
 - b) Schriftführer(in)

Gemeinden Delve und Hollingstedt

Gold, Silber, Bronze - 29 Kinder und Jugendliche aus Hollingstedt und Delve erfüllten die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen

Delve/Hollingstedt. Übungsleiterin Hilke Paulsen (TSV Hollingstedt) und Übungsleiter Ruthard Kobs (TSV Delve) waren mit der Beteiligung und den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden. 29 Kinder und Jugendliche konnten in der Schule Delve nach vielen Übungsstunden für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ihre Urkunden und Anstecknadeln in Empfang nehmen und anschließend zur Belohnung ins Schwimmbad nach Heide fahren.

Hier die Namen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler:

Gold: Macius Dahm, Hannes Schimanski, Oke Schuhardt, Stina Jeronimus, Mattis Wilcke, Klaas und Kjell Jessen, Mattis Hansen und Maxi Rothgänger

Silber: Lilly Dahm, Kaya Falck, Levke Hansen, Tjelle Rolfs, Thure Schuhardt, Jette u. Johannes Sommer, Folke Sommer, Milena Thomas, Nascha Wilcke, Jana u. Nele Wilke, Merle Wöhlk, Sünne Jeronimus, Hanna Schimanski, Josphine Teipelke, Björn Paulsen

Bronze: Finn-Rico Eggers, Niklas u. Felix Hanno.

Die Sportabzeichen-Saison 2014 beginnt im Mai.

Infos über die Bedingungen zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens: www.deutsches-sportabzeichen.de

Text: Uwe Paulsen



Ziel erreicht - die tüchtigen Sportlerinnen und Sportler

Foto: Hilke Paulsen

Gemeinde Dörpling

Jagdgenossenschaft Dörpling Dörpling, d. 08. Feb. 2014

Einladung

Am Donnerstag, dem 13. März 2014 um 19:30 Uhr findet im „Dörplinger Krog“, W. Braun eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Dörpling statt.

Alle Jagdgenossen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dörpling werden hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht der Kassenwartin
3. Entlastung des gesamten Vorstands
4. Neuwahlen
 - a) Jagdvorsteher
 - b) stellv. Jagdvorsteher
 - c) Schrift- und Kassenführer
 - d) Beisitzer
 - e) Kassenprüfer (bisher Jürgen Kölling)
5. Beschließung einer neuen Satzung
6. Verwendung der Jagdpacht
7. Sonstiges

Bei einer Beschlussunfähigkeit der vorstehenden Versammlung, weil die erforderliche Mindestzahl der Jagdgenossen nicht vertreten ist, lade ich hiermit zu einer erneuten Versammlung am selben Tag um 20 Uhr am gleichen Ort und mit gleicher Tagesordnung ein. Diese Versammlung ist dann - ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen - beschlussfähig.

Für die Jagdgenossenschaft Dörpling

Der Jagdvorsteher
gez. Klaus Clodius

50+ unterwegs

Fahrt ins Miniatur-Wunderland

Am 19.02.2014 führte uns die erste Fahrt in diesem Jahr, mit der Fa. Grunert und Elke Kock, in das Miniatur-Wunderland nach Hamburg. Es war schönes Wetter und mittags fuhren wir los. Während der Fahrt konnten wir schon in einzelnen Gärten die Schneeglöckchen und Krokusse bewundern. Die Blumen kündigen den kommenden Frühling an. Im Miniatur-Wunderland konnten wir die Feinarbeit bewundern. Aus verschiedenen Ländern, Bayern, Schweiz, Skandinavien und auch von Hamburg sahen wir Bauten und Wahrzeichen im Kleinformat. Jetzt ist der Hamburger Flughafen dazu gekommen. Wir sahen kleine Flugzeuge aufsteigen und landen. War alles toll anzusehen. Wir hatten genügend Zeit und mit Gelassenheit konnten wir die Exemplare bestaunen. Jeder hatte so seinen Spaß und seine Freude an den Figuren, den Lichtspielen und der Atmosphäre. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Es war ein schönes Erlebnis.

Elisabeth Müller

Gemeinde Fedderingen

Jahreshauptversammlung 2014 SV Fedderingen

Der Vorstand lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Am: 31.03.2014

Um: 19:00 Uhr

Wo: Gemeindehaus Fedderingen, Heideweg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der Schriftführerin
3. Tätigkeitsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Kassenwartin

5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Bericht der einzelnen Sparten
7. Wahl des/der 2. Vorsitzenden
8. Wahl eines Kassenprüfers/-prüferin
9. Informationen zum SEPA-Verfahren
10. 30 Jahre SV Fedderingen/Veranstaltung?
11. Termin Info: Völkerball-Faustballturnier 6.6.2014 ab 18 Uhr
12. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Gemeinde Hemme



Truppmannausbildung der Feuerwehren aus dem Amt Eider

Bereits im Oktober des vergangenen Jahres wurde in Hemme wieder die Truppmannausbildung für angehende Feuerwehrfrauen und -männer durchgeführt. Wie bereits in den vorangegangenen Jahren wurden den neuen Feuerwehrleuten von der Hemmer Führungsmannschaft um Wehrführer Siegbert Peters die Grundlagen für den Dienst am Nächsten vermittelt.

In den beiden Lehrgängen Truppmann/-frau Teil I und Teil II erhalten die freiwilligen Helfer ihr Grundwissen um Gesetzeslage, Technik und Abläufe der Einsätze, die sie später erwarten.

Trotz der großen Menge an Ausbildungsinhalten und vielen strengenden Einsatzübungen im Verlauf der Lehrgänge sind Teilnehmer und Ausbilder mit Spaß und Einsatz bei der Sache. Denn, was viele vergessen, alle, die im Amt Eider in der Feuerwehr mitwirken, tun dies ehrenamtlich. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass im Oktober wieder 28 neue Feuerwehrleute den zweiten Teil der Ausbildung absolviert haben und damit ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Unter den Augen der Amtswehrführung um Max Thiessen Ploog und einiger Gäste wurde eine umfangreiche Abschlussübung durchgeführt, in der die Teilnehmer beweisen konnten, dass Sie das Erlernte fachgerecht anwenden. In den letzten Jahren wurde so in Hemme bereits eine große Anzahl an Wehrleuten aus allen Gemeindefeuerwehren des Amtes ausgebildet.

Auch in diesem Jahr freut sich Lehrgangleiter und stellvertretender Amtswehrführer Jens Preusler wieder auf 38 angemeldete Neueinsteiger. Ab dem 3. März findet im Feuerwehrgerätehaus in Hemme der Lehrgang Truppmann/frau Teil I statt. Zuschauer sind bei den Praxisübungen, welche an den Samstagen 15. und 22. März in Hemme durchgeführt werden, herzlich willkommen.



Denn auch wenn die Anmeldungen zahlreich sind, bedeutet dies im Durchschnitt nur 1,7 neue Mitglieder pro Feuerwehr und so haben die meisten der 22 Freiwilligen Feuerwehren im Amt Probleme, die erforderlichen Mitgliederzahlen zu halten. Gerade in dörflichen Regionen sind die meisten Mitglieder tagsüber auswärts arbeiten und stehen so nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

Junge Kameraden müssen oftmals auch für die Arbeit umziehen und gehen den Wehren so verloren. Umso wichtiger ist es daher, die Verantwortung und Arbeit auf möglichst viele Schul-

tern zu verteilen. Jeder und jede, die sich in der Feuerwehr engagieren möchte, wird von den Kameraden vor Ort mit offenen Armen empfangen.

Jeder kann helfen!

Hilf mit!

Für die Amtswehr Eider und die Freiwillige Feuerwehr Hemme

Jörg Witte



„Haus St. Marien an der Nordsee“

Der Pfarrstellenplan, den der Kirchenkreis Dithmarschen auf seiner Synode im November verabschiedet hat, sieht für die Kirchengemeinde Hemme eine Kürzung der Pfarrstelle von 50 % auf 25 % vor. Diese Kürzung tritt dann in Kraft, wenn sich auf der Pfarrstelle eine Änderung ergibt - entweder durch den Weggang des Pastors oder spätestens durch seine Pensionierung. Der Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde Hemme hat sich deshalb mit der Frage befasst, was in diesem Fall mit dem Pastorat geschehen soll, das im Frühjahr 2010 von Grund auf saniert wurde. Diese Überlegungen sollten zu einem Zeitpunkt geschehen, in dem kein Zeitdruck existiert.

Durch mehrere Anfragen, ob das sehr großzügige Pastorat für Übernachtungen genutzt werden könne, entstand die Idee, das Haus in ein Ferien-, Gäste- und Seminarhaus umzugestalten. Eine große Rolle spielte dabei, dass dafür keine wesentlichen Umbaumaßnahmen notwendig wären. Somit entstehen keine hohen Investitionskosten.

Das Pastorat ist nahezu CO²-frei und passt damit sehr gut zu den Bemühungen um einen umwelt-freundlichen Tourismus. Von hier aus lässt sich praktisch die ganze Westküste mit ihren unzähligen reizvollen Sehenswürdigkeiten erkunden. Hemme ist auch eine Station am neu eingerichteten „Dithmarscher Jakobsweg“. Somit bietet sich das Pastorat auch als Übernachtungsmöglichkeit für Pilger an.

Der Kirchengemeinderat hat sich einstimmig für dieses Projekt ausgesprochen. Ein Name für das Haus war auch schnell gefunden: „Haus St. Marien an der Nordsee“.

Der Kirchenkreis wurde informiert und sagte seine Unterstützung zu. In einer Gemeindeversammlung am 8. Dezember 2013 wurde die Idee der Gemeinde vorgestellt.

Anschließend ging es an die Verwirklichung des Planes. Dabei stand die Eigenleistung im Vordergrund: Die Mitglieder des KGR, allen voran Jens Preusler und Gesche Holst, kauften die Möbel und all die anderen notwendigen Einrichtungsgegenstände ein. Die Mitglieder des KGR bauten die Möbel auch auf. Nur bei der Herrichtung der Bäder, der Elektroarbeiten und der Ausstattung des Hauses mit Gardinen und Vorhängen wurden Firmen aus der Umgebung beauftragt.

Besonderer Wert wurde auf eine ansprechende und behagliche Atmosphäre gelegt. Fachleute stufen das Haus in der „gehobenen Mittelklasse“ ein.

Die Räumlichkeiten sind komplett ausgestattet. Wohnzimmer, Wohnküche, Wintergarten und Terrasse sind eine Einheit, können aber auch jeweils separat genutzt werden. Der Wintergarten und bei schönem Wetter auch die Terrasse und der Park eignen sich für Seminare oder für meditative Übungen.

Die Schlafzimmer befinden sich im 1. Stock. Sie sind ausgestattet mit Komfort-Betten in den Maßen 200 x 90 cm. Es gibt 2 Ein-Bett-Zimmer und 4 Zwei-Bett-Zimmer.

Der Frauenkreis, das Bibelfrühstück und der Singkreis nutzen bereits den Wintergarten und den Essbereich. Der Gemeindefraum wird nun allein von der Kindergruppe genutzt.

Auch außerkirchliche Gruppen aus unserer Gemeinde können gerne im Pastorat ihre Sitzungen abhalten (z. B. Vorstandssitzungen von Vereinen).

Von der Nutzung ausgenommen ist lediglich das Amtszimmer des Pastors.

So bleibt das Pastorat in Hemme in jedem Fall auf Dauer ein kirchliches Gebäude. Und sollten sich die Zeiten wieder einmal ändern und die Pfarrstelle in Hemme wieder aufgestockt werden, so kann das Haus jederzeit wieder in der ursprünglichen Weise genutzt werden: als Pastorat.

Nähere Informationen über das „Haus St. Marien an der Nordsee“ erhalten Sie bei dem Vorsitzenden des KGR, Jens Preusler, und bei Pastor Lange. Besuchen Sie auch unsere Website unter www.haus-st-marien-nordsee.de

Pastor Wolfgang Lange

Eine wirklich gelungene Überraschung

Drei ehemalige Auszubildende luden zum Wiedersehen mit ihrem damaligen Lehrmeister ein. Was für eine tolle Idee!!!

Da staunten Karl Wilhelm Mumm und seine Ehefrau Christa nicht schlecht, als sie einer einfachen Einladung zu einem nachträglichen Geburtstagsessen ins Restaurant „Rhodos“ in Lunden folgten.

Statt einem erwarteten Treffen zu viert, wurden die beiden von 34 einstigen Kfz.-Auszubildenden mit standing ovations im Wintergarten des Restaurants herzlich begrüßt.

Diese wunderschöne Überraschung wurde von Rainer Ost, Willi Ries und Erhard Domke geplant und umgesetzt. Und wie man sah, waren alle Beteiligten gern gekommen, um bei diesem Treffen dabei zu sein. Es war sogar jemand aus dem weit entfernten Lettland angereist.

Nach einem gemeinsamen Essen von dem leckeren Buffet des Hauses, zu dem das Ehepaar Mumm von allen eingeladen wurde, gab es ja so viel zu erzählen. Manch einer hatte sich lange Zeit nicht gesehen oder sich noch gar nicht kennengelernt, um so mehr konnte man sich miteinander erinnern. An diesem Abend wurde viel gelacht, es wurde so manche Anekdote erzählt von vergangenen lustigen Missgeschicken oder herausragenden Erfolgen. Es wurde gefachsimpelt über Vergangenes oder auch Aktuelles.

Im Jahr 1927 eröffnete Karl Wilhelm Mums Vater als Einmannbetrieb in Hemme eine Tankstelle mit einer kleinen Reparatur-Werkstatt.



Nach der Schule trat Karl Wilhelm Mumm in die Fußstapfen seines Vaters. Er erhielt 1956 seinen Meisterbrief und stellte im darauf folgenden Jahr seinen ersten Auszubildenden ein. Und

es sollten noch sehr viele folgen, denn auch der Erweiterung des Werkstattgebäudes 1960 folgten noch weitere.

Bevor Karl-Wilhelm Mumm 1995 seinen Betrieb in die Hände seines Sohnes gab, bildete er fast jedes Jahr 2 junge Männer aus. In Höchstzeiten arbeiteten dort einschließlich der 5 - 6 Auszubildenden 12 Angestellte. Die längste Zeit arbeitet in seinem Betrieb Arno Blumenthal, der 1958 seine Lehre dort begann und bis zu seinem Rentenalter blieb.

Einige von ihnen arbeiten nicht mehr in ihrem alten Lehrberuf, aber andere sind noch dabei, oder wurden mit eigener Werkstatt selbst zu Lehrmeister.

Aber in einem sind sich alle einig: Dieser wunderschöne Abend wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben.

Martina Martens

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Tag der offenen Tür

mit kleinem Frühlingsbasar und Kinderflohmarkt!
in der Ev. Kindertagesstätte

„LUMMERLAND“

**am 05. April 2014
von 14.00 - 16.00 Uhr!**

Es gibt Gelegenheit sich die Kindertagesstätte einmal anzusehen. Außerdem Kaffeetrinken und ein kleiner Basar! Anmeldungen für den Flohmarkt für alle Kinder ab 6 Jahren! (Petra Peters Tel: 04836 8558)

Es grüßt „Das Lummerlandteam“

Strom von Zuhause



Bürgermeisterin freut sich über ökologisch sinnvolles Preiswunder

Die Gemeinde Hennstedt im schleswig-holsteinischen Eiderland ist in vielen Punkten der Energiewende voraus. Umwelt- und Naturschutz haben hier seit Jahren einen hohen Stellenwert. Windräder, Photovoltaikanlagen und seit 2011 auch Biogas-Blockheizkraftwerke (BHKW) zeugen von den ökologisch motivierten Interessen der Zweitausend-Einwohnergemeinde in der Energieerzeugung. Allein die vor Ort umweltschonend aus Biogas produzierte Wärme nutzen heute viele Hennstedter Haushalte für ihre Wärmeversorgung. Strom konnten sie aus dieser Quelle bislang aber nicht direkt beziehen. Darauf können sie sich nun auf Initiative der engagierten Bürgermeisterin Anne Riecke freuen. Schon bald flattern den im Umfeld der Anlagen gelegenen Haushalten entsprechende Angebote des Betreibers Biokraft ins Haus. „Das Eiderlandstrom genannte Produkt verbindet die ökologischen Interessen unserer Gemeinde mit günstigen Strompreisen“, so die umweltbewusste Bürgermeisterin. „Unsere Bürger haben so die Chance auf günstigen und umweltschonend erzeugten Strom quasi von Zuhause. Das kann ich nur unterstützen.“

Die Biokraft produziert als Tochterunternehmen der niederrheinischen Stadtwerke aus Dinslaken und Moers im Lindener Koog und dem Gärtnerweg seit gut zwei Jahren Strom und Wärme. Die zwei Biogas-BHKWs laufen tadellos und bringen es jährlich auf rund vier Millionen Kilowattstunden Strom und gut vier Millionen Kilowattstunden Wärme. Nicht nur der technische Biokraft-Geschäftsführer Arno Gedigk ist von den Anlagen überzeugt. „Wir ernten auch von Bürgern viel Zuspruch, vor allem weil die mit Futtermais und Gülle betriebenen Anlagen störungsfrei, nahezu geräuschlos und fast frei von Emissionen laufen.“ Rund 300 Haushalte nutzen Gedigks Wärme mittlerweile, um Häuser umweltfreundlich zu heizen und mit warmem Wasser zu versorgen. Den Strom speiste die Bio-

kraft hingegen bislang in das Netz der Schleswig-Holstein AG ein. „Die Kilowattstunden wollen wir nun direkt Hennstedter Bürgern anbieten“, ist Gedigk überzeugt, hier einen Volltreffer zu landen. Ähnlich sieht es Gemeindeoberhaupt Anne Riecke: „Unsere Bürger interessieren sich stark für ressourcen- und umweltschonende Energieanwendung. Da ist es nur konsequent, hier zuzuschlagen. Zudem ist das Produkt so etwas wie eine eierlegende Wollmilchsau. Es ist umweltschonend, günstig und kommt obendrein aus unserer Kommune. Hennstedter müssen umweltschonende Energie aus örtlicher Erzeugung somit nicht teuer erkaufen. Das sind Energiewendeprojekte mit Zukunft.“ Rieckes Idee war für die Biokraft eine Initialzündung, neben dem Projektbetrieb auch eigene Vertriebsaktivitäten aufzubauen. Gedigks Geschäftsführungskollegin Manuela Kemper-Wibelitz will nun bundesweit derartige Win-win-Situationen schaffen. „Wir haben bereits einige ähnliche Projekte im Visier“, so die Kauffrau.

Im Eiderland sollen mindestens tausend Kunden die Chance auf das neue Angebot erhalten und dabei deutlich über hundert Euro gegenüber den Angeboten des Grundversorgers E.ON sparen. Das soll über das Internet möglich sein. „Die erneuerbaren Energien bringen uns als Kommune im ländlichen Raum große Chancen, um eine zukunftsfähige und wirtschaftlich sinnvolle Energieversorgung sicherzustellen“, so die Bürgermeisterin. „Bewährtes meistern - offen für neue Wege sein, das ist unser Leitsatz auf dem Weg zu einer ökologischen Gemeinde.“

Sperrung der Sporthalle Norderhamme

Wegen Beleuchtungs- und Reparaturarbeiten am Trennvorhang ist die Sporthalle Norderhamme in der Zeit

**vom 14. April bis einschl. 04. Mai 2014
komplett gesperrt.**

Sämtliche Veranstaltungen können in diesem Zeitraum nicht stattfinden.

Wir bitten um Verständnis.

Jagdgenossenschaft Hennstedt
- Der Jagdvorsteher -

Hennstedt 30.01.2014

Einladung

zu der **am Mittwoch, dem 12.03.2014 um 19:30 Uhr im Utspann** in 25779 Hennstedt stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung werden hiermit alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Kassenverwalter
3. Kassenprüfungsergebnis, Entlastungsbeschluss für den Kassenverwalter und den Vorstand
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Jagdverpachtung —freihändig in der Versammlung -
6. Sonstiges

Sollte die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als 1/10 der stimmberechtigten Jagdgenossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage am gleichen Versammlungsort bei gleicher Tagesordnung zu um 19:45 Uhr ein.

Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die vertretenen Anteile der anwesenden Jagdgenossen voll beschlussfähig.

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmachten gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung, weise ich besonders hin.

Uwe Boye
Jagdvorsteher

Jahreshauptversammlung

Auf unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden Christa Hinrichs als 1. Vorsitzende und Birgit Claussen als Protokollführerin einstimmig wieder gewählt. Zur neuen Beisitzerin für vier Jahre stellte sich Alexandra Römer zur Wahl, und auch sie wurde einstimmig gewählt. Anke Borchard bleibt für weitere zwei Jahre Beisitzerin und neue stellvertretende Kassenprüferin ist Traute Peters. Auch sie wurden einstimmig gewählt. Neue Ortsvertrauensfrau für Barkenholm ist Wiebke Jacobs aus Linden. Aus ihren Ämtern ausgeschieden sind: Marlis Bandholz (Beisitzerin), Helga Rhode (Ortsvertrauensfrau Barkenholm) und Hanna-Marie Köhn (Kassenprüferin). Die Gewinner der Verlosung: Anke Abel, Helga Rhode und Christel Bakirezen.



v.l. Christa Hinrichs, Alexandra Römer, Hanna-Marie Köhn, Birgit Claussen, Inge Soltau, Traute Peters, Helga Rhode, Anke Borchard, Wiebke Jacobs

Gastrednerin des Abends war Elke Sommer vom DRK. Frau Sommer stellte den Landfrauen Haus- und Mobilnotrufgeräte vor. Diese Geräte bieten kranken und älteren Personen Sicherheit und Angehörigen ein beruhigendes Gefühl. Können die Nutzer doch auf Knopfdruck Kontakt mit der Dienststelle des DRK aufnehmen.

Und so funktioniert der Hausnotruf: In einer Notlage wird der Hausnotruf, auf Knopfdruck eines Senders der wahlweise am Arm oder an einer Kette getragen werden kann, ausgelöst. Die Hausnotrufzentrale meldet sich in kürzester Zeit über die Freisprechanlage, die innerhalb der Wohnung steht.

Auf Nachfrage klärt die Zentrale wer oder wen sie benachrichtigen soll. Meldet sich der Bewohner nach mehrmaliger Ansprache nicht, wird eine zuvor festgelegte Kontaktperson benachrichtigt.

Der Sender ist recht robust und darf sogar unter der Dusche getragen werden, aber bitte nicht in der Wanne, so die Referentin. Elke Sommer machte auch auf weitere Dienstleistungen des DRK aufmerksam. So könne man neben der oben beschriebenen Standardvariante des Hausnotrufes auch die Komfortleistung wählen.

Diese beinhaltet das Kommen eines Pflegedienstes rund um die Uhr und die Zusatzdienstleistung einer „Wohlfühl Taste“. Über diese Taste meldet sich der Bewohner täglich in der Notrufzentrale. Geschieht die Meldung nicht, erkundigt sich die Zentrale ob bei dem Bewohner alles in Ordnung ist. Die Pflegekasse trägt bei entsprechender Pflegestufe die Kosten des Notrufgerätes mit Standardleistung.

Mobilrufnotgeräte gibt es als Standardgeräte oder als Handy mit Notrufknopf.

„So können auch unterwegs per Knopfdruck, über die Zentrale, die Kontaktperson oder auch professionelle Hilfe schnell zum Patienten geschickt werden“, erläutert Frau Sommer. Kann die verunglückte Person keine Angaben zum Aufenthaltsort machen, dann kann das Handy über GPS geortet werden. Dies ist nur bei eingeschaltetem Gerät und ausreichenden Satellitensignalen möglich.

Anhand eines von Frau Sommer ausgelösten Notrufs demonstrierte sie uns die Funktionsweise des Gerätes und der Freisprechanlage. Zügig nahm die Notrufzentrale Kontakt mit uns auf. Sehr freundlich wurden die Landfrauen von der Dame aus der Zentrale begrüßt. Nach einem kurzen Gespräch und der Feststellung dass alles OK ist wurde das Gespräch beendet.

BINGO

Die Lottoveranstaltung BINGO im Dithmarscher Hof in Kleve war ein erfolgreicher Abend. Viele Landfrauen und Gäste konnten mit gewonnenen Fleischpreisen oder Gutscheinen nach Hause gehen.

Mittwoch, 12. März

Organspende - Die Chance auf ein zweites Leben

Über dieses sensible Thema referiert Priv. Doz. Dr. Tilman von Spiegel, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am WKK in Heide.

Ort: Gut Apeldör, Hennstedt 19.30 Uhr

Anmeldung bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Samstag, 12. April

Frauenfrühstück

Gastrednerin unseres diesjährigen Frauenfrühstücks ist die Chefredakteurin Anke Pipke. Frau Piepke wird über ihre Arbeit, bei der beliebten Zeitschrift „LandGang“ - Mein schöner Norden, berichten.

Ort: Gut Apeldör, Hennstedt 9.30 Uhr

Anmeldung bis 05. April bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Qualifizierungen auf Landesebene:

ab 08. Mai, Flintbek u. a. Orte

Kräuterkunde

Achtägige Schulung in Kooperation mit dem Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume

Anmeldungen unter www.landfrauen-sh.de oder Tel.: 04331 3359200

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt



Einladung

Der SoVD-Ortsverband Hennstedt lädt seine Mitglieder zu seiner

Mitgliederversammlung

am Sonntag, dem 23. März 2014, um 11:30 Uhr,
in die Gaststätte „Dithmarscher Hof“, in Kleve,
herzlich ein.

Wir beginnen mit einem leckeren Mehlbeutel-Essen, dafür erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von **5 Euro pro Person** und nach dem Essen fahren wir dann mit der Versammlung fort:

Tagesordnung:

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Feststellen der Beschlussfähigkeit
03. Festsetzen der Tagesordnung
04. Ehrung der Verstorbenen
05. Bericht des Vorsitzenden
06. Bericht des Schatzmeisters
07. Bericht der Revisoren
08. Aussprache zu den TOP 5, 6 und 7
09. Entlastung des Vorstandes
10. Mitglieder Ehrungen
11. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (C. Schultz-Peperkorn)
 - b) 2. Vorsitzende/r (B. Dammann bis 22.01.14)
 - c) 1. Schatzmeister/in (G. Brandes)
 - d) 2. Schatzmeister/in (K. Schultz)
 - e) Schriftführer/in (C. Schultz-Peperkorn)

- | | |
|----------------------|--------------------------------------|
| f) Frauenvertreterin | (H. Wussow) |
| g) Beisitzerin | (E. Brandes) |
| h) Beisitzerin | (S. Müsch) |
| i) Beisitzer | (W. Kühl) |
| j) Revisoren | (K. Möller, G. Lorenzen,
W. Rief) |
12. Delegiertenwahl für den Kreisverbandstag am 18.10.2014
13. Grußworte des Kreisverbands
14. Anträge/Verschiedenes

Anträge sind bis 14.03.14 beim Vorsitzenden einzureichen.
Da es ein Essen gibt bitte unter Telefon: 1645 anmelden oder unter info@sovd-hennstedt.de

Der Vorstand

www@sovd-hennstedt.de



**SSV
Hennstedt e.V.**
www.ssv-hennstedt.de



Jahreshauptversammlung 2014

Zu der am
Montag, dem 17. März 2014
um 19:30 Uhr im Sportzentrum der SSV Hennstedt in Hennstedt stattfindenden Jahreshauptversammlung der SSV Hennstedt laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Bericht des Kassenwarts (Schatzmeisters)
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen (1. Vorsitzende(r), 2. Vorsitzende(r), stv. Schatzmeister/in, stv. Schriftführer/in, Beisitzer/in sowie die entsprechenden Spartenleiter/innen: Vereinskinder- und Jugendturnwart/in, Mädchen- und Jugendfußballobmann)
12. Bestätigung, der durch die Abteilungen gewählten Spartenleiter/innen: Handballobmann, Vereinsturnwartin, Fußballobmann (Senioren), Tennisobmann, Tischtennisobmann
13. Wahl eines Kassenprüfers
14. Bestätigung Vereinsjugendwart(in) und Stellvertreter(in)
15. Gründungsvorhaben „Förderverein Fußball Hennstedt“
16. Anträge
17. Verschiedenes

Mit sportlichem Gruß

Gerald Grimmer
Vorstand SSV Hennstedt e. V.

Satzung § 12, Abs. 7, Satz 1: Jedes Mitglied kann bis spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim engeren Vorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen



**SSV
Hennstedt e.V.**
www.ssv-hennstedt.de



Infos Turnen Erwachsene

Was? Sportabzeichen
Wann? montags ab 17:30 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Ilka Berger-Pätau
Kontakt? 04836-9967322
ilka.berger-paetau@gmx.de

Was? Body Dance
Wann? montags 18:30 bis 19:30 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Wiebke Bruhn
Kontakt? Tel. 0160-91860131

Was? Damen-Gymnastik
Wann? dienstags 19:30 bis 21:30 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Ursula Rosinski
Kontakt? Tel. 04836-1528

Was? Damen-Gymnastik
Wann? dienstags 17:00 bis 18:30 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Heinke Frischmuth
Kontakt? Tel. 04836-1437

Was? Männer Senioren
Wann? dienstags 14:30 bis 16:30 Uhr
Wo? Hennstedt große Turnhalle
Wer? Hans-Günther Thedens
Kontakt? Tel. 04836-1063

Was? Damen-Gymnastik
Wann? mittwochs 18:30 bis 20:00 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Ursula Rosinski
Kontakt? Tel. 04836-1528

Was? Damen-Gymnastik Seniorinnen
Wann? donnerstags 18:30 bis 20.00 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Irma Kröger
Kontakt? Tel. 04836-996632

Was? Aerobic
Wann? donnerstags 19:00 bis 20:00 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Wiebke Bruhn
Kontakt? Tel. 0160-91860131

Was? Partnerriege
Wann? donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr
Wo? Hennstedt kleine Turnhalle
Wer? Monika Albertz
Kontakt? Tel. 04836-781
moni@albertz-hen.de



Jugendfußball bei der SSV Hennstedt e. V.



Neue G-Junioren Fußballmannschaft:

Für alle Kinder im Alter bis 7 Jahre
(Geburtsjahrgänge 2007 und jünger) bietet
Wolfgang Schröder
jeden Freitag ab 14:30h
ein Fußballtraining in der
kleinen Turnhalle, Hennstedt,
an.
Alle Mädchen und Knaben bis 7 Jahre sind
herzlich Willkommen.
Die ersten spielerischen Schritte in der
Gemeinschaft erleben.



Weitere Informationen bei:
Wolfgang Schröder
Tel.-Nr. 04836 861296



Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

TSV Hollingstedt von 1909 e. V.

www.tsv-hollingstedt.de

An alle Mitglieder
des Turn- und Spielvereins Hollingstedt

Einladung

Liebe Sportfreunde!
Der Turn- und Spielverein Hollingstedt lädt die aktiven und pas-
siven Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung**
am Freitag, dem 14. März 2014 um 20:00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus am Möhlenweg ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Genehmigung der letzten Versammlungsniederschrift
- 3) Überreichung des Sportabzeichens
- 4) Vereinstätigkeit - Jahresberichte
- 5) Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer und Entlastungs-
erteilung
- 6) Wahl eines Kassenprüfers
- 7) Wahlen:
 - 1. Vorsitzender
 - Kassenwart
 - Jugendwart
 - Bestätigung von Obleuten
- 8) Jugenderholungsmaßnahmen 2014
- 9) Veranstaltungen 2014
Faustball - Ringreiten - Sportabzeichen
- 10) Sonstiges

Wer sich selbst am sportlichen Geschehen beteiligen bzw. un-
sere Vereinsarbeit Gymnastik unterstützen möchte, ist uns
herzlich willkommen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. *Christian Uhl*
1. Vorsitzender



TSV Hollingstedt

Einladung zum Doppelkopf- und Knobelabend

**am Freitag, dem 28. März 2014 um
19:30 Uhr**
im Dorfgemeinschaftshaus in Hol-
lingstedt

**Leckere Fleischpreise werden ver-
spielt.**

Wir freuen uns auf Euch!

Der Vorstand des TSV Hollingstedt

SSV Hennstedt e.V.

www.ssv-hennstedt.de



Infos Kinderturnen

<p>Was? Eltern-Kind-Turnen Wann? dienstags 16:00 bis 17:00 Uhr Wo? Hennstedt kleine Turnhalle Wer? Heinke Frischmuth Kontakt? Tel. 04836-1437</p>
<p>Was? Kinderturnen Vorschulalter Wann? montags 15:30 bis 16:30 Uhr Wo? Hennstedt kleine Turnhalle Wer? Martina Hennings Kontakt? Tel. 0160-94739618</p>
<p>Was? Kinderturnen ca. 6-12 Jahre Wann? montags 16:30 bis 17:30 Uhr Wo? Hennstedt kleine Turnhalle Wer? Ilka Berger-Pätau Kontakt? Tel. 04836-9967322 ilka.berger-paetau@gmx.de</p>
<p>Was? Sportabzeichen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene Wann? montags ab 17:30 Uhr Wo? Hennstedt kleine Turnhalle Wer? Ilka Berger-Pätau Kontakt? Tel. 04836-9967322 ilka.berger-paetau@gmx.de</p>

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Freiwillige Feuerwehr Kleve

Hans Peter Carstens 40 Jahre in der Wehr Kleve

Auf dem traditionellen Feuerwehrball der Klever Kameraden ehrte Wehrführer Heiko Thielmann Hans Peter Carstens für 40 Jahre Mitgliedschaft mit dem Brandschutzehrenzeichen in Gold und beförderte ihn zum Löschmeister. Er war beruflich viel unterwegs, aber wenn er zu Hause war beteiligte er sich an den Aktivitäten. Dafür erhielt das Ehrenmitglied das Ehrenschild und einen Präsentkorb. Seine Frau Thea einen Blumenstrauß. In die Ehrenabteilung wurde Helmut Thielmann überstellt. Der Ehrenwehrführer ist 2013 67 Jahre geworden, damit ist der aktive Dienst beendet. Dafür bekam er von seinem Sohn einen Präsentkorb und seine Frau Helmi einen Blumenstrauß. Gerätewart Mario Heß wurde zum Hauptfeuerwehrmann mit 3 Sternen befördert. Der stellvertretende Amtswehrrührer Bernd Götz ehrte die Kameraden Martin Bley und Volker Olsen für 25 Jahre Mitgliedschaft mit dem Brandschutzehrenzeichen in Silber. Nach einem guten Essen wurde zur Musik von Stefan Höhne zum Tanz gespielt. Wehrführer Heiko Thielmann hatte sich für den Abend noch etwas besonderes ausgedacht. Er stellte eine Preisfrage: Wieviel Gewicht der Baumstamm auf dem Parkplatz vor dem Lokal auf die Waage bringt. An den 1242 kg war Thomas Schittkowski am nächsten dran. Auf der Jahreshauptversammlung der Wehr am 13. Februar wurde Patrick Pasewald nach einem Anwärterjahr als Feuerwehrmann verpflichtet.

Harald Junker
Schriftführer



v. l. Bürgermeister Werner Oetjens, stellv. Wehrführer Ingo Bies, Hans Peter Carstens, Wehrführer Heiko Thielmann.

Gemeinde Krempel

Freiwillige Helfer gesucht!

Am 08. März 2014 um 09:00 Uhr sollen die Bäume und Büsche an den Wegen im Krempler Moor beschnitten und entsorgt werden. Für diese Maßnahme bittet die Gemeinde Krempel um die Mitwirkung freiwilliger Helfer. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Treffen am Bauhof der Gemeinde.

Von Krempel nach Krempel

Jahreshauptversammlung der Schützen und Sparte Ringreiten

Wenn zur jährlichen Hauptversammlung geladen wird, dann kommen viele Mitglieder zu Hauf. Der erste Vorsitzende Jürgen Sonnberg und Spartenleiter Hans-Willi Witt begrüßten 30 Mit-

glieder. Nur zu interessant das vergangene Jahr mit all den Veranstaltungen des Schützenvereins Revue passieren zu lassen. Noch interessanter ist allerdings die Planung der diesjährigen Veranstaltungen. Vom Doppelkopf- und Skatturnier am Samstag den 01.03. um 19:30 Uhr, der traditionellen Fahrradtour von Jung bis Alt, bis hin zum jährlichen Schützenfest samt Ringreiten. Das Schützenfest ist die größte Veranstaltung des Vereins im Jahr, über drei Wochenenden im Sommer kommt das ganze Dorf zusammen um zum Gelingen der Festlichkeiten beizutragen. In diesem Jahr ist ein Besuch des befreundeten Schützenvereins im 150 Kilometer entfernten niedersächsischen Krempel geplant. Die Vielseitigkeit zeigt der Verein unter anderen mit der Durchführung eines Spaß-Fußballturniers mit anderen Vereinen und Gruppen. Dieses Turnier soll im Sommer stattfinden und wird bereits geplant. Desweiteren ist die Beteiligung an einem Dorffest in Herbst mit im Programm. Viele Posten wurden bestätigt oder für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt. Neuwahlen gab es obligatorisch bei den Kassenprüfern, hier wurde Erich Müller gewählt. Nach einer harmonischen Versammlung ließen die Anwesenden mit ein paar Gesprächen die Versammlung ausklingen.

Rabea Sötje-Looff



v. l. Erich Müller, Siegfried Petersen, Hans-Willi Witt, Reimer Arndt, Lars Claußen, Jörg Peters, Ernst Sonnberg, Kirstin Claußen, Klaus Siekmann, Horst Springer, Jürgen Sonnberg.

Meerjungfrau und Spiderman und Dino „Lieben den DJ“

Fasching für Krempels Kinder

Krempel (rsl). Die Kinder-Musikhitliste wurde rauf undrunter gespielt, damit hatte der DJ seine Tanzfläche im Haus des Gastes in Krempel immer voll. Sie streckten ihm sogar die Hände entgegen und wurden mit einem Bonbon-Regen belohnt. Doch welche Kinder sich auf der Tanzfläche mit Hüpfen und Tanzen vergnügten, war schwer zu erkennen - nur zu gut waren sie in Verkleidungen verhüllt.



Nonne Lena Ney war auch unter den Faschingsgästen.

So hatte das Organisationsteam es mit Meerjungfrau, Schmetterling, Prinzessin, Dinosaurier, Spiderman und Kürbis zu tun. Die Erwachsenen erfreuten sich an den leckeren und dekorierten Torten aus der Bevölkerung. An die 50 Kinder plus deren Familien strömten in den Saal des Haus des Gastes. Natschi, Popkorn, Waffeln und Wassereis machten den Nachmittag zu einem Erlebnis der Kleinen. Wirtin Erika Stasko erfreut sich jedes Jahr an dieser lustigen Gesellschaft von kleinen, unbekümmerten Gästen und stellt die Räumlichkeiten des Haus des Gastes gerne zur Verfügung.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Das Krempler Vogelschießen findet am Sonnabend den 21.06. statt, für die Planung und Durchführung werden Helfer gesucht. Gerne können sich junge Mütter oder auch Großeltern bei Anke Karstens, Tel. 04882 605361 oder Rabea Sötje-Looff, Tel. 04882 603306 melden.

Rabea Sötje-Looff



Die Meerjungfrau Emily Szreder und der Dino Mourids Großmann machen eine Pause.

Reit- und Fahrverein plant das 40-Jährige Jubiläum

Der runde Geburtstag war Hauptthema auf der Jahreshauptversammlung

Krempel (rsl). Das Jahr verlief nach Plan, die traditionellen Veranstaltungen wie der Osterausritt, das Frühjahreserwachen, Muttertagsfahrt, Rallye und das lustige Spaßreiten waren wieder ein voller Erfolg. Bis hin zu den schweren Orkantiefs Christian und Xaver. Gleich mehrere große Tannenbäume gaben dem Sturm nach, kippten und beschädigten die Reiterhütte schwer. Viele fleißige Hände räumten die Baumopfer weg, die freiwilligen Helfer wurden nach getaner Arbeit mit heißer Suppe gestärkt. Die erste Vorsitzende Ute Lundius begrüßte ihre Mitglieder, mit einem großen Dank an die vielen aktiven Helfer im Verein. Auch der stellvertretende Bürgermeister Hans-Hermann Hennig begrüßte die 30 Anwesenden mit den Worten: „Schön, dass viele junge Leute am Start sind. In Krempel wird das Vereinsleben großgeschrieben.“ Ute Lundius stellte ein neues Vereinslogo vor, nach einigen Vorschlägen, wird dieses noch weiter entwickelt. Ausführlich wurde über das große Jubiläum gesprochen. Der Reit- und Fahrverein Krempel/Lunden feiert in diesem Jahr den 40. Geburtstag. Das Fest wird am Sonntag den 21.09. mit einem umfangreichen Programm auf dem Reitplatz in Krempel stattfinden. Die Planungen für das Fest sind am Laufen. Unter Tagesordnungspunkt Wahlen, stand die Wahl eines Kassenprüfers an. Einstimmig wurde für dieses Ehrenamt auf zwei Jahre Nele Konken gewählt. Organisierend hat der Verein, zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Verein Lunderer Spielleute und der Dithmarscher Musikschule, sich bei der Aktion „Lunden macht's möglich - Kultur macht stark“ mit eingebracht und damit eine einmalige, kostenlose Aktion für Kinder und Jugendliche über das Jahr verteilt mit zwölf Veranstaltungen nach Lunden und Umgebung

geholt. Nach dem Frühlingserwachen am Sonntag den 06.04., wobei fleißige Helfer den Reitplatz wieder auf Vordermann bringen, können die Mitglieder sich auf einen reichlich gefüllten Terminplan und natürlich auf das große Jubiläumfest in diesem Jahr freuen. Der Terminplan, Fortbildungen und Seminare und noch viel mehr ist auf der Homepage www.ute-lundius.jimdo.com zu finden.

Rabea Sötje-Looff



Mitglieder und Vorstand des Reit- und Fahrvereins trafen sich zur Jahreshauptversammlung.

Straßenboßeln Boßelverein Krempel gegen die Freiwillige Feuerwehr St. Annen

Am 16.03.2014 findet das traditionelle Straßenboßeln Boßelverein Krempel gegen die Feuerwehr St. Annen statt. Die Boßler und Feuerwehrleute treffen sich um 09:30 Uhr beim am Sandweg in Krempel. Die altbekannte Strecke wird geboßelt. Über Tankstellen der Bürger sowie über eine gute Beteiligung auf dieser Route würde sich der Boßelverein freuen. Lüch op

Der Vorstand

Gemeinde Lehe



Gemeinde Lehe
Der Bürgermeister



Umwelttag 2014

„Saubere Landschaft“

Der Umwelttag in der Gemeinde Lehe findet in diesem Jahr

am Samstag, dem 29. März 2014
um 09:30 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus



statt. Hierzu laden wir alle Bürgerinnen und Bürger - insbesondere auch die Schülerinnen und Schüler - recht herzlich ein. Wir wollen den achtlos weggeworfenen Müll im Dorf, auf den Wegen und in der Feldmark einsammeln und entsorgen.

Für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit wird gesorgt. Die Gemeindevertretung bittet um eine rege Beteiligung.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Thiede
Bürgermeister

Landeigentümer zahlen freiwillig „Wege-Soli“!

Die Gemeinde Lehe hatte die Landeigentümer und Pächter der rd. 520 ha großen landwirtschaftlichen Flächen im Lundener Koog eingeladen, um für eine finanzielle Beteiligung an der Unterhaltung von Platten- und Spurbahnwegen zu werben. Wie allgemein bekannt ist, stellen Größe und Gewicht landwirtschaftlicher Fahrzeuge für diese Wege heute ein großes Problem gerade in Marschgebieten dar. Der teure Unterhaltungsaufwand wird vielfach von Gemeinden hinausgezögert, weil entsprechende Haushaltsmittel nur schwer bereitgestellt werden können. Dies traf auf Einsicht der Landeigentümer und Pächter. Alle sahen sich als Solidargemeinschaft. So war die Bereitschaft schnell vorhanden, pro Hektar landwirtschaftlicher Nutzfläche einen jährlichen Beitrag von 10 EUR zu zahlen. Mit der Beteiligung der Gemeinde in gleicher Höhe könnten in einem Zeitraum von rd. 5 Jahren die ca. 3 km Spurbahn- und Plattenwege im Lundener Koog mit Vlies und Fräsgut bei gleichzeitiger Verbreiterung so ertüchtigt werden, dass die Lebensdauer dieser Wege wesentlich verlängert werden kann. Gleichzeitig sollen auch Pflegearbeiten an den Banketten durchgeführt werden, damit das Niederschlagswasser schnell in die Gräben abgeleitet wird. Die Landeigentümer unterzeichneten zum Teil gleich vor Ort eine entsprechende Kostenübernahmeerklärung. Die Gemeinde verpflichtete sich zur Bereitstellung von Finanzmitteln und zur Durchführung von Reparaturmaßnahmen. Beide Seiten wollen bereits in 2014 dieses auf 5 Jahre ausgelegte Modell beginnen. Sollte es - so wie erhofft - von Erfolg gekrönt sein, wird die Gemeinde versuchen, dies auf das restliche Gemeindegebiet auszudehnen. Die Vertreter der Gemeinde Lehe waren überrascht über die schnelle Einigung mit den Landeigentümern und sprechen ihnen großen Dank für diesen freiwilligen „Wege-Soli“ aus.



Feuerwehrmusikzug Lehe

Neuer Musikzuführer - Karl-Heinz Claußen

Terminabsprachen bei Karl-Heinz Claußen - Tel. 04882 1064

Mitspieler gesucht!

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Jeden Mittwoch ist der Übungsabend um 19:00 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus Lehe.

Faschingsfeier in Lehe

Auch in diesem Jahr konnten sich die Kinder der Eiderland- schule, die in der Leher Außenstelle beschult werden, auf eine Faschingsfeier freuen. Der Förderverein des Schulstandortes Lehe e. V. hat die Feier im Rahmen der Nachmittagsöffnungszeit der Bücherei ausgerichtet. Die Turnhalle wurde festlich geschmückt und ein reichhaltiges Faschingsbuffet wartete auf die lustig verkleideten Kinder. Einige Kostüme waren so gut, dass man die Kinder nach ihrem Namen fragen musste, um sie zu erkennen! Wie immer bei Festlichkeiten am schönen Schulstandort Lehe war DJ Stephan Peters mit seiner professionellen Licht- und Musikanlage zur Stelle. Unterbrochen von kurzen Verschnaufpausen ließ Stephan mit vielen Spielen und Tanz- einlagen keine Langeweile aufkommen. Ausgelassen konnten die Kinder einen schönen Nachmittag genießen. Sehr beliebt waren die Naschiwürfe, bei denen jedes Kind etwas Süßes ergattern konnte. Stephan war schnell der Liebling der Kinder und verstand es, wie immer, alle zu begeistern! Höhepunkt des Nachmittags war die Prämierung der schönsten Kostüme. Auf einem Catwalk konnte sich jedes Kind unter dem Applaus der anderen präsentieren. Aus jeder Altersstufe wurde das kreativste Kostüm ausgewählt. Joshua Lewer als Mediziner, Jan Marco Kruse als Batman, Maja Thomsen als orientalische Tänzerin und Marie Treubmann als Raubkatze konnten die Jury mit ihren tollen Verkleidungen überzeugen. Am Ende konnten sich alle total glücklich und ausgepowert auf den Heimweg machen.

Hauke Barz

Förderverein des Schulstandortes Lehe e. V.



Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/57 90-30

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Internet und E-Mail:

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:

Die Amtsverwaltung
Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Außeramtlicher Teil:

Jan Gohlke

Anzeigenteil:

14-täglich.

Erscheinungsweise:

8.100 Exemplare

Auflage:

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Gemeinden Linden und Barkenholm

Einladung
zum 1. Seniorennachmittag 2014

Alle Senioren und Alleinstehende aus unseren Gemeinden Linden und Barkenholm laden wir herzlich zum ersten Seniorennachmittag des Jahres 2014 ein.

Termin: Mittwoch, 19. März 2014
um 14:00 Uhr im Lindenhof in Linden

Nach der Begrüßung sowie einem Ausblick über die vorgesehenen Seniorenveranstaltungen 2014 sind Sie alle zu einer gemeinsamen Kaffeetafel herzlich eingeladen.

Nach der Kaffeetafel hören wir einen Vortrag von
Mitarbeiter der Kriminalpolizei Heide  Herrn Shoop.

„Sicherheit für Haus und Hof“.

Anmeldungen bitte bis zum 15.03.2014 bei Elisabeth Suhr – Telefon 455.

In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Jens Uwe Franck
Bürgermeister der Gemeinde Linden

Komitee
Linden grüßt Linden
Linden/ Holstein
Deutschland
www.linden-gruesst-linden.de

Jugendtreffen 2014 in Linden/Holstein

Europa leben und erleben

Hallo Jugendliche aus Linden und Umgebung!

In der Zeit vom 20. Juli 2014 bis 29. Juli 2014 findet bei uns in Linden/Holstein, Deutschland das diesjährige Jugendtreffen statt.

Eingeladen sind 8 Jugendliche aus jedem Partnerschaftsland (Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Spanien, Österreich) im Alter von 15 - 18 Jahren.

Das genaue Programm findet ihr demnächst im Internet unter
www.linden-gruesst-linden.de

Umgehend anmelden und informieren kann man sich bei Jugendwartin Ulrike Wölbing, Tel. 04836 9958897 oder Paul Wölbing, Tel. 04836 217
E-Mail: pwoelbing@t-online.de

Anmeldeschluss: 15. März 2014

Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldungen!
Es sind noch einige Plätze frei.



Komitee
Linden grüßt Linden
Linden/ Holstein
Deutschland
www.linden-gruesst-linden.de



Jugendtreffen 2014 in Linden/Holstein

Europa leben und erleben

Aktion „Linden grüßt Linden“: Gastfamilien gesucht !!!

In der Zeit vom 20. Juli 2014 bis 29. Juli 2014 findet bei uns in Linden/Holstein, Deutschland, das diesjährige Internationale Jugendtreffen statt.

In dieser Zeit besuchen uns wieder die Jugendlichen aus unseren Partnergemeinden aus Belgien, Frankreich, Niederlande, Spanien und Österreich. Die Jugendlichen wohnen und schlafen in der ehemaligen Schule in Linden und werden dort morgens und mittags versorgt. Zum Abendessen soll es in Gastfamilien gehen. Außerdem ist ein Tag in den Gastfamilien geplant.

Wir suchen dringend Gastfamilien, die bereit sind, in der o. g. Zeit Jugendliche für das Abendbrot und für einen Tag in der Gastfamilie aufzunehmen.
Bitte, helfen Sie mit!

Falls Sie Interesse haben, informieren und anmelden können Sie sich bei
Jugendwartin Ulrike Wölbing, Tel. 04836 9958897
oder Paul Wölbing, Tel. 04836 217
E-Mail: pwoelbing@t-online.de, oder
Altbürgermeister W. Köster, Tel. 04836 1418

Einladung



Am Freitag, dem 21. März 2014 findet um 20:00 Uhr im Lindenhof unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu lade ich alle Kameraden/innen und Ehrenmitglieder herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Wehrführer
2. Feststellung der Anwesenheit und Verlesen des Protokolls durch die Schriftführerin
3. Bericht des Wehrführers
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines/er Sicherheitsbeauftragten/in (bisher Marc Senkowski)
7. Bericht der Marschgruppe
8. Festwoche Musikzug
9. Kameradschaftsabend 2014
10. Erste Hilfe
11. Grußworte der Gäste
12. Sonstiges

Die Versammlung wird von unserem Musikzug musikalisch umrahmt.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Ingo Köster
Wehrführer

Sozialverband Deutschland
Ortsgruppe Linden



Jahreshauptversammlung

Wir laden herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 15.03.2014** um 14:30 Uhr in den Lindenhof.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder

3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2013
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Wahlen: 1. Vorsitzende/r., 1. Vertreter/in, 2. Vertreter/in, Ortsverbandsschatzmeister/in, Schriftführer/in, Frauensprecher/in, 2 Beisitzer/innen, 2 Delegierte + 2 Vertreter/innen. f. d. Kreisverbandstagung, 3 Revisoren/innen
9. Grußworte der Gäste
10. Referat zum Thema Pflegestufen
11. Verschiedenes

Wir wollen zu Beginn der JHV gemeinsam „Kaffee und Kuchen satt“ genießen. Dafür erbitten wir von unseren Mitgliedern 4,00 EUR, von herzlich willkommenen Nichtmitgliedern 6,00 EUR.
Ende: ca. 17:00 Uhr.

Bitte meldet Euch bis Do., d. 13.03.2014 unter Zahlung des Beitrages bei Petra im Geschäft an!

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

Euer Vorstand

www.szlinden.de

Spielmanszug Linden e.V.



Anfänger gesucht!

Du bist zwischen 6 und 30 Jahren jung und suchst ein Hobby mit Fun und netten Freunden?
Dann schau doch einfach mal vorbei:
Neuer Kurs, Anmeldung: Sonntag, den 30. März 2014 ab 14.00 Uhr (Tag der Offenen Tür)
Musik - Kaffee & Kuchen - Waffeln - Kinderspiele - Kinderschminken usw.
Wir beißen nicht - WIRKLICH NICHT
Jugendraum der Schule Linden
Komm doch einfach mal mit Deinen Eltern, Geschwistern, Freunden vorbei. Falls Deine Eltern keine Zeit haben, dann komm doch einfach allein.
Wir freuen uns auf Dich!
Ihr braucht keine Notenkenntnisse haben oder bereits ein Instrument spielen. Das lernt Ihr alles bei uns.
Wichtig ist uns dabei, dass es Spaß macht.

Der Verein

Der Spielmanszug Linden e.V. wurde 1972 gegründet. Seit 1998 ist er selbstständig.

Neugier

Seine Heimat ist Linden / Holstein, die Mitglieder stammen aus fast allen Gemeinden des Amtes Eider, sowie aus Albersdorf, Tellingstedt, Pahlen und Heide. Unser Verein besteht derzeit aus ca. 32 aktiven Spielern im Alter von 7 Jahren bis 45 Jahren.

Gemeinschaft

Das Durchschnittsalter der Aktiven beträgt 18 Jahre. Der Spielmanszug ist Mitglied im Musikerverband Schleswig - Holstein e.V. (MVSH). Das moderne Repertoire erfreut das Publikum und bringt insbesondere den Musikern bei den wöchentlichen Proben viel Spaß. Wir machen außer Musik noch Kegeln, Grillen und Kanufahren, Fahrten zu Musicals und anderen Events, Spieleabende, usw.

Musik

Die Ausbildung des Nachwuchses erfolgt an der Piccolo, Konzertflöte oder Trommel. Später kann man sich auch für die Instrumente Marimbaphon, Glockenspiel, Lyra und Xylophon weiterentwickeln. Unsere jungen Spielern gehören auch in ihrer Schule zu den Besten im Fach Musik!

Kontakt / Fragen ?

Vorsitzender:
Paul Wolbing 04836/ 217

Ausbildung:
Ulrike Wolbing 04836/9958897
Björn Bergeest 04836/9206

Jugendwartin:
Dagmar Bergeest 04836/9206

Übungszeiten

Nachwuchs:
freitags 16:00-17:30

Spielleuteorchester:
montags 17:30-19:30
freitags 17:30-20:00

Jugendraum Linden (bei der Sporthalle)

Was kostet der Spaß?

Damit das Mitmachen nicht teuer ist:
Jahresbeitrag Einzelmitgliedschaft: 45 €
Familienmitgliedschaft: 85 €
Instrument und Uniformen werden vom Verein zur Verfügung gestellt.
Anfänger dürfen **4 Wochen kostenlos** an den Proben teilnehmen, bevor eine Mitgliedschaft notwendig wird.

TSV Glückauf Linden e. V.

Jugendversammlung der Jugendgemeinschaft Sprecher und Leiter im Doppelpack

Die Jugendversammlung der „Jugendgemeinschaft des TSV Glückauf Linden e. V.“ ist bei allen Kindern und Jugendlichen des Vereins äußerst beliebt, nicht nur weil die Leiterin der Jugend, Ute Wellnitz, immer eine, nicht geringe Menge „Süßigkeiten und Getränke dabei hat, sondern auch weil die Mitgliedschaft und das Wahlrecht in dieser Gemeinschaft mit dem Erreichen der Volljährigkeit erlöschen. Somit hatten einmal wieder nur die Jüngsten das Wort und nur sie durften wählen. Nachdem die Jugendleiterin Worte aus der Jugendordnung des Vereins, wie z. B. aktives und passives Wahlrecht und den Ablauf einer Wahl erläutert hatte, sowie die Aufgaben eines Jugendleiters bzw. -sprechers aufzählte, wurde der dreizehnjährige Lars Wellnitz für die Dauer eines Jahres zum Jugendsprecher einstimmig gewählt. Vielen Mitgliedern ist er bereits bekannt durch seine bereits vorhandene, ehrenamtliche Tätigkeit im Verein, als ehemaliger Sparten Sprecher der Kinderturngruppe und seit kurzer Zeit des „Power-Teams“ (Jungs ab 8 Jahre).
Wiedergewählt zur Vereinsjugendleiterin wurde Ute Wellnitz für die Dauer von zwei Jahren. Sie geht somit in ihre dritte Amtsperiode und freut sich auf die Arbeit mit den stets begeisterten



sportlichen jungen Menschen des Vereins und dem neuen Jugendsprecher.

Die alte und neue Leiterin berichtete auf dieser Zusammenkunft über die vielen Aktivitäten der Gemeinschaft im vergangenen und im laufenden Jahr. Hervorgehoben wurde dabei z. B. das bevorstehende 20-jährige Jubiläum der Judosparte und die Erfolge der Taek-Wan-Do Gruppe. Ebenso erfreut gab sie bekannt, dass es im Jahre 2013 zur Gründung neuer Sparten im Jugendbereich kam. Hierbei handelt es sich um die Kinderturngruppe der Mädchen ab 8 Jahren und einer gemischten Gruppe für 4- bis 7-Jährige. Zusätzlich treffen sich wöchentlich Jungen, ab dem Alter von 8 Jahren, um sich in der Sporthalle auszupeinern.

Kinder und Jugendliche waren dem Lindener Sportverein schon immer sehr wichtig. Zu den vielen Aktivitäten, Programmen und Projekten, und den zahlreichen Sparten für Kinder und Jugendliche zählt auch ihr Schutz. Hier beschäftigt sich der Verein bereits vor Inkrafttreten des neuen Bundeskinderschutzgesetzes im Januar 2012 mit dem Thema „Schutz vor sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen im Sport“. Die Prävention ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe und damit notwendiger Bestandteil der Jugendarbeit. In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutz-Zentrum „Westküste“ wird der TSV deshalb entsprechende notwendige Strukturen im Verein erarbeiten und Verantwortliche wie Vorstand, Trainer, Übungs- und Spartenleiter im Kinder und Jugendbereich schulen. Außerdem werden auch die jungen Aktiven durch dieses Präventionsprojekt mit dem Namen „Stark ist stark“ direkt in die Arbeit einbezogen und somit, wie es

der Name schon sagt, in ihrer Persönlichkeit gestärkt. Dem TSV gelang es zusätzlich, die mit ihm kooperierenden Sportvereine aus Delve, Hollingstedt, Schlichting und Hennstedt ins Präventions-Boot zu holen, denen der Schutz der ihnen anvertrauten Kinder ebenso wichtig ist wie dem Lindener Verein.

Dieses Projekt des „Kinderschutzzentrums Westküste“ in Zusammenarbeit mit dem „Diakonischen Werk Husum“ ist nicht nur für Sportvereine gedacht, sondern richtet sich auch an andere Vereine, Organisationen und Verbände, welche im Kinder- und Jugendbereich tätig sind. Jugendleiterin Ute Wellnitz weist darauf hin, dass sexueller Missbrauch von Minderjährigen, der bundesweit immer wieder Schlagzeilen macht, kein Einzelfall ist. Er kann in allen Bereichen stattfinden, in denen Kinder und Jugendliche sich in der Obhut Jugendlicher oder Erwachsener befinden. Alle Verantwortlichen sollten sich deshalb die Frage stellen, wie sie „ihre“ Kinder in ihrer Institution schützen können.

Interessierte Vereine, Verbände und Organisationen mit Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche erhalten weitere Informationen z. B. unter Mail: wulff@dw-husum.de oder Tel.: 04841 691450 (Lars Wulff, Kinderschutzzentrum Westküste). Die Teilnahme an dem Projekt, gefördert von der „Aktion Mensch“ und den Landkreisen Dithmarschen & Nordfriesland, ist kostenlos!

Jugendleiterin und -sprecher des TSV Glückauf Linden sind, für Themen, die die Jugendarbeit des TSV Glückauf Linden e. V. betreffen, ab sofort unter der gemeinsamen Telefonnummer 04836 1340 zu erreichen.

gez. Ute Wellnitz
Vereinsjugendleiterin



TSV Glückauf Linden

Steht der TSV Glückauf Linden vor seiner Auflösung?

Geht es nach der Mitgliederbeteiligung auf der Jahresversammlung, könnte man diese Meinung bekommen.

Wenn man bedenkt, dass der Vorstand seine Nachfolger aus der aktiven Mitgliederversammlung bezieht, hat ein Verein keine Zukunft mehr. Wir rufen die Vereinsgemeinschaft zum drastischen Umdenken und zu mehr Solidarität auf.

Während der Versammlung wurden die Aktivitäten und Vorhaben des Vereins besprochen. So stehen u. a. die Planungen für die Sanierung der Turnhalle und das Vereinsjubiläum im nächsten Jahr auf dem gefüllten Terminplan.

Bei den Wahlen wurde die Vereinsjugendleiterin in ihrem Amt bestätigt.

Die Spartenleiter/Innen gaben ausführliche Berichte über ihre Übungsstunden.

Besonders hervorgehoben und gelobt wurde die gute Kinder- und Jugendarbeit und -betreuung. Zur Qualitätssicherung ist die Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzzentrum Westküste und eine Weiterbildung für Übungsleiter/Innen aufgenommen worden.

Die Anwesenden wurden über Veränderungen in der Kassenführung, Mitgliederverwaltung und das neue Lastschriftverfahren SEPA informiert.

Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Martina Thomsen mit der Silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet.



Ehrung für Martina Thomsen

Die nächste Zusammenkunft des Vorstandes findet am 5. Mai um 20 Uhr statt.

Gemeinde Lunden



Viele Ehrenämter und eine lange Freundschaft

Magrit Eggert und Ellen Lehmann pflegen ihre Hobbies.

Lunden/Krempel (rsl). Sie sind seit ihrem 15. Lebensjahr befreundet und gehen dem gleichen Hobby nach. Sie üben viele Ehrenämter aus. Chronologisch fängt die Liste bei ihrer 45 Jahre andauernden Freundschaft an. „Wir sind so verschieden, dennoch ergänzen wir uns ohne wenn und aber“, sagen Magrit Eggert und Ellen Lehmann. Bekannt sind die zwei 60-Jährigen unter den Spitznamen Eggi und Elli. Die Lunderin Eggi ist bereits 37 Jahre dem Deutschen Roten Kreuz als aktives Mitglied treu. Die Krempplerin hingegen macht sich nach eigenen Angaben seit 35 Jahren für UNICEF, den Bereich Brunnen und Schulenbau in Afrika, stark. Ebenfalls für den Kinderschutzbund ist Elli 20 Jahre im Ehrenamt und Eggi wiederum 20 Jahre für den Heimatverein Lunden. Beide lernten sie den Beruf der Einzelhandelskauffrau und sind heute noch berufstätig. Sie haben aufgehört, die Stunden für ihre Ehrenämter zu zählen, aber die meiste Zeit verbringen sie am Wochenende für ihre Hobbies. Magrit „Eggi“ liegt die Heimatgeschichte sehr am Herzen, mit viel Bildmaterial half sie zur Entstehung des Lunden-Films von 1957 bei. Ellen „Elli“ engagiert sich leidenschaftlich für Kinder und auch gerne für Tiere. Beide mögen gerne mit Menschen zusammen sein, „Däumchen drehen ist nichts für uns, wir leiden wohl am Helfer-Syndrom“, witzeln die Freundinnen. Sie üben all diese Tätigkeiten mit Spaß und Freude aus und denken noch lange nicht ans Aufhören.

Rabea Sötje-Looft



Zwei Freundinnen und viele Ehrenämter Ellen Lehmann (links) und Magrit Eggert.

Lunden macht's möglich - Auftaktveranstaltung

Erfolgreich konnte das Programm „Lunden macht's möglich“ starten. An die 40 Kinder aus Lunden und Umgebung waren der Einladung gefolgt und nehmen an einer tollen Aktion teil. Die Aktion trägt den Namen „Kultur macht stark“ und ist ein Projekt des Verbandes deutscher Musikschule und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Dithmarscher Musikschule, Verein Lunderer Spielleute, Freiwillige Feuerwehr Lunden und der Reit- und Fahrverein Krempel/Lunden taten sich zusammen, um das große Projekt umzusetzen. Ziel des Programms ist es mithilfe lokaler Bündnisse, Kindern und Jugendlichen einen Zugang zur Musik zu eröffnen und Bildungschance zu ermöglichen. Die erste Veranstaltung war bereits ein tolles Erlebnis. Nach einem Kennenlernen fuhr die Gruppe nach Brunsbüttel zur Schleusenbesichtigung, im Anschluss besuchten die Kinder samt Betreuer das Konzert „Pop meets Classic“ im Elbeforum und erlebten ein umfangreiches Musikprogramm. Ein Bus voller Kinder und Betreuer sagten: „Das war klasse“. Gleich am Sonnabend den 08.03. und Sonntag den 09.03. jeweils um 10 Uhr im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Lunden folgt die zweite von zwölf Veranstaltungen. Die Kinder im Alter von 10 bis 16 Jahren lernen Erst-Hilfe-Maßnahmen und erhalten im Anschluss eine Urkunde.

Rabea Sötje-Looff

Geselligkeit und Hilfe bei sozialen Fragen

Jahreshauptversammlung des Sozialortsverband Lunden und Umgebung

St. Annen (rsl). Der Sozialverband braucht nicht um Mitglieder buhlen, mit 665 Mitgliedern im Sozial-Ortsverband Lunden und Umgebung ist der Verein gut aufgestellt. Dennoch freut sich der Verein über jedes neues Mitglied. Die erste Vorsitzende Bärbel Paulsen erwähnt: „Das bedeutet, dass der Anspruch auf Hilfe in allen sozialen Fragen in der Kreisgeschäftsstelle in Heide zunimmt“.



v. l. Sönke Pflingst, Hermann Bolz, Gerd Tonert, Bärbel Paulsen (Vorsitzende), Thea Schönteich, Uschi Sommer, Martina Martens, Helga Carl, Ilona Steffen.

Aber auch die Geselligkeit und die tollen Veranstaltungen locken die Mitglieder. Zur Jahreshauptversammlung im Landgasthof in St. Annen bei Familie Hasberg konnte Bärbel Paulsen 50 Besucher begrüßen. Die Busfahrten wurden im vergangenen Jahr besonders gut angenommen. Dazu zählten Ausflugsziele nach Lübeck, zum Bocksberg, nach Halstenbek, Lextfähre, Rendsburg und die Jahresfahrt ins Riesengebirge. Aber auch die örtlichen Veranstaltungen, wie Lottoabend, Kaffee- und Grillfeste wurden gut besucht. Geehrt wurden langjährige Mitglieder. Für 65 Jahre im SoVD Lunden Hugo Barg, für 60 Jahre Otto Claussen, für 40 Jahre Lothar Dufke, für 25 Jahre Walter Breiholz, Friedrich Claussen, Erna Gertrud v. Heyking, Carl-Hermann Reimer und für 20 Jahre Mitgliedschaft Olde Carstensen und Ronald Petersen. Auch zehn Jahre Funktionstätigkeit im Verein wurde geehrt; Ursula Sommer, Ingrid Timm, Bärbel Paulsen und Herbert Timm. Bei den Wahlen wurden viele Posten durch Wiederwahl bestätigt. Ein Wechsel gab es in der Schriftführung, Ingrid Timm trat zurück, Martina Martens nahm den Posten an. Eine vielseitige Terminvorschau macht dieses

Jahr auch wieder so richtig interessant. Am Donnerstag, dem 13.03. um 19 Uhr wird es einen Lottoabend im Ute's Radcafé in Krempel geben und am Dienstag den 18.03. um 15 Uhr den SoVD-Treff mit Klönen, Spielen und Kaffeetrinken im DRK-Zentrum Lunden. Für die Veranstaltungen wir um Anmeldung bei Bärbel Paulsen unter 04837 902643 oder per E-Mail: baerbel.paulsen@t-online.de gebeten.

Rabea Sötje-Looff

Ein Essen für Tafel-Mitarbeiter

SPD Lunden-Krempel-Lehe bedankt sich bei Ehrenamtlern beim Neujahrsbrunch

Lunden (bm). „Andere Parteien ehren besondere Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen mit Urkunden. Wir laden verdiente Ehrenamtler zum Essen ein“, sagte Lothar Dufke, Ehrenvorsitzender der Lunderer Sozialdemokraten, in seiner Laudatio auf drei Mitarbeiter der Tafel im Norden des Kreises beim Neujahrsbrunch der SPD Lunden-Krempel-Lehe. Er hob die wunderbare Arbeit von Karin Kühl, Frank Junker und Mirko Dietzmann hervor, die Woche für Woche Lebensmittel an ärmere Menschen in Lunden verteilen. „Aber dieser Suppenküchenstaat muss sich in der Regierungszeit der großen Koalition ändern“, so Dufke. Er bemängelt, dass ein so reiches Land wie Deutschland, überhaupt auf Tafeln angewiesen sei, um Mitbürger zu versorgen. Zum SPD-Neujahrsbrunch kamen mehr als 80 Mitglieder und Freunde der Partei in den Lindenhof in Lunden. Unter ihnen neben dem Kreisvorsitzenden Norbert Drengk sowie Käte und Jürgen Templin vom Kreisvorstand auch der SPD-Bundestagsabgeordnete Matthias Ilgen. Der brachte Grüße aus Berlin und versprach den Brunch-Teilnehmern, immer ein offenes Ohr für deren Probleme zu haben: „Ladet mich zu Kaffee und Kuchen in Euer Wohnzimmer. Ich komme gerne vorbei.“ Beim Neujahrsbrunch stärkte er sich wie alle anderen erstmal am leckeren Büfett der Lindenhof-Küchen-Mannschaft. Und auch die geehrten Tafel-Mitarbeiter freuten sich, einmal selbst mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt zu werden.



Geehrte Tafel-Mitarbeiter: Frank Junker (v. l.), Karin Kühl und Mirko Dietzmann

Landfrauen Lunden u. U. e. V.



Hier unser neues Programm:

Mittwoch, 7. Mai 19:30 Uhr im „Lindenhof“ in Lunden Lichtbilder-/Filmvortrag: Norwegen mit Hurtigruten und viel Nordlicht

Der Abenteuerfotograf und Reisejournalist Gunnar Green führt uns in die wunderbare Welt Skandinaviens. Auf einer Großbildleinwand werden wir Bilder und Filme in einer Brillanz sehen, die uns glauben lassen, wir wären selbst vor Ort. Er wird uns von seinen Erlebnissen berichten. Tauchen Sie mit uns ein in die Lichter des Nordens.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung. Gäste sind uns willkommen.

Mittwoch, 14. Mai 14:30 Uhr**LandFrauentag 2014 in den Holstenhallen Neumünster**

Der Einlass ist ab 12:00 Uhr. Als Ehrengäste werden Wibke Bruhns und Andreas Cichowicz zum Thema „Die Welt - ein Dorf?“ Stellung nehmen. Genauere Angaben entnehmen Sie bitte der Landfrauen-Info, die Sie mit dem letzten Programm erhalten haben (eigene Anreise).

Im Vorverkauf kosten die Karten Euro 10,-.

Anmeldung bitte bis 22.04. unter Tel. 04882 5885

Mittwoch, 18. Juni, 8:00 Uhr ab Gänsemarkt zur Fahrt an die Schlei

Wir machen einen Tagesausflug an die Schlei. Wer Lust hat, diese Region mit dem Fahrrad zu erkunden, lädt sein Gefährt (ohne feste Körbe) in den Fahrradanhänger der Fa. Neubauer-Reisen aus Flensburg.

Verladung ist um 7:40 Uhr. Die übrigen steigen einfach nur in den Bus. Unser erstes Ziel ist Maasholm. Dort angekommen, werden wir ein zweites Frühstück in Form eines Baguettes einnehmen. Für Kaffee ist auch gesorgt.

Danach startet die Fahrradgruppe unter Leitung von Sigrid Albrecht nach Kappeln. Nach einer Pause geht es weiter nach Arnis. Hier ist ein Rundgang durch die kleinste Stadt Deutschlands mit Besichtigung der alten Schifferkirche geplant. Mit der Fähre überqueren wir die Schlei und fahren weiter nach Sieseby.

Die zweite Gruppe unter Leitung von Karin Gaeversen fährt nach einem Rundgang durch Maasholm nach Kappeln, um sich dort ein wenig umzusehen. Dann fährt der Bus weiter nach Arnis. Auch die zweite Gruppe sieht sich das kleine Städtchen an und fährt dann über Lindanis nach Sieseby. Hier steht eine Kirchenbesichtigung mit einem Rundgang durch den Ort auf dem Programm.

Nach Verladung der Fahrräder fahren wir gemeinsam zum Obst Hof Stubbe, um mit Blick auf die Schlei leckeren Kuchen und Kaffee zu genießen. Danach treten wir die Heimfahrt an. Rückkehr in Lunden ist für ca. 19:00 Uhr geplant.

Die Radfahrer können jederzeit, wenn sie keine Lust oder Kraft mehr haben, der Wind zu stark weht oder ähnliches eintritt, ihr Rad zum Bus zurückbringen und einsteigen. Die restliche Fahrt geht dann weiter wie beschrieben. Bitte versorgen Sie sich mit Essen und Getränken, wie es für Sie nötig ist.

Mindestteilnehmerzahl: 26 Personen

maximale Mitnahme von 36 Fahrrädern möglich

Reisepreis: incl. 2. Frühstück und Kaffee und Kuchen

ab 26 Personen: Euro 46,-

Ab 31 Personen: Euro 42,-

Bitte überweisen Sie diesen Preis bei Anmeldung auf unser Konto.

Veranstalter ist die Fa. Neubauer Reisen aus Flensburg.

Anmeldung bitte bis 19.05., Tel. 04882 5885

Dienstag, 10. Juni 13:00 Uhr**Gänsemarkt zur Orientierungsfahrt**

Lassen Sie sich überraschen, wohin die Tour uns führt. Das Organisationsteam hat sich wieder viel Mühe gegeben und eine tolle Route mit kniffligen Fragen und Aufgaben erarbeitet. Wie immer gibt es eine Kaffeepause. Endpunkt dieser Tour ist das Restaurant „Rhodos“ in Lunden, wo ab ca. 18:00 Uhr die Siegerehrung und ein gemeinsames Essen stattfinden. Hierzu sind auch „Nicht-Rallye-Teilnehmer“ herzlich willkommen. Geben Sie bitte bei Ihrer Anmeldung an, wenn Sie nur zum Essen kommen wollen.

Anmeldung bitte bis 22.05., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 9. Juli KreisLandFrauenTag in Wesselburen

Ab 17:30 Uhr ist Einlass in die große Halle neben dem Kohloseum. Hier hat jede LandFrau die Möglichkeit, ihre Hobbys o. ä. zu zeigen und die Exponate zu verkaufen. Wir haben sehr viel Platz zur Verfügung.

Bis zum Beginn des offiziellen Teils um 19:00 Uhr können wir schauen, kaufen und klönen. Nach einigen Grußworten wird das Buffet eröffnet. Die Musikgruppe „Fliekemas“ der Stiftung Mensch wird uns mit flotten Klängen unterhalten.

Im Anschluss folgt der Vortrag von Frau Maike Carls (Pädagogin für Erwachsenenbildung) zum Thema:

„Sicheres Auftreten - bei völliger Ahnungslosigkeit“

Sie gibt uns verständlich und humorvoll Tipps zur Bedeutung von Gestik, Mimik, Stimme und Körpersprache. Diese Bestand-

teile sind bei der Ausstrahlung des Einzelnen erheblich wichtiger als das vorhandene Wissen. Lassen wir uns überraschen. Das Ende der Veranstaltung ist für ca. 22:00 Uhr angedacht.

Die Anreise wird selbst organisiert.

Der Eintrittspreis incl. Essen und Vorträgen beträgt Euro 20,- und ist am Eingang zu entrichten.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie einen Stand mit Ihren Kreationen bestücken möchten.

Anmeldung bitte bis 03.06., Tel. 04882 5885

Mittwoch, 2. Juli 17:00 Uhr, Grillabend

Wir treffen uns bei Marie-Luise Witt in Groven. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie einen Salat, Brot oder Getränke mitbringen wollen.

Wie auch in den Vorjahren wird uns Helga Carstens einen Bericht von der Tagung des „Forum Waschen“ in Fulda geben.

Wie können Verbraucher zu einer nachhaltigen Zukunft beitragen?

Im Anschluss gibt es einen Infostand, Verlosung und ein Gewinnspiel.

Anmeldung bitte bis 20.06., Tel. 04882 5885

**Verein für Heimatgeschichte
blickt in die Zukunft****Jahreshauptversammlung der Heimatgeschichtler
des Kirchspiel Lunden**

Lunden (rsl). Eine Homepage, PC-Anlage und jüngere Vorstandsmitglieder sind die Zukunftsideen des Vereins für Heimatgeschichte des Kirchspiel Lunden. Dennoch ist die wertvolle Geschichte unserer Heimat das Hauptthema. Neben einem Besucherplus im letzten Jahr, kann das Museum sich auch über neue Exponate in vielen Bereichen freuen. Ehrenamtliche Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen, so auch die 500 Stunden geleistete Arbeit vom Vorsitzenden Henning Peters junior, plus die Stunden seiner Ehefrau Helga und weiteren Mitgliedern. Es besteht ein reger Kontakt zur gesamten Museumslandschaft. Das Heimatmuseum samt NaTour Centrum bekommt häufig Besuch von Gruppen, wie im letzten Jahr die Kreis-Landfrauen. Das Heimatmuseum ist in dem alten, im Jahr 1904 erbauten, Gebäude der ehemaligen Lunderer Volksschule beheimatet, ein intaktes und großes Gebäude, doch für die Instandhaltung und Neuerung sind einige Ausgaben notwendig gewesen. Zuschüsse und Spenden sind daher immer wichtig: „Da leev dat Heimatmuseum vuun“, berichtet Kassenwart Georg Witt in seiner Heimatsprache „Platt“. Eine Dokumentation über die Herbststürme Christian und Xaver, die mit ihrer Orkanstarken Gewalt viele Schäden in Lunden, insbesondere das Gehölz, angerichtet haben, hat Hennig Peters schon fertig. Es folgt eine Buchen-Baumscheibe aus dem Lunderer Gehölz. Die Buche wurde vor 128 Jahre angepflanzt und ragte über alle Bäume hinaus. Diese gewaltige Größe wurde ihr und ganz vielen anderen Bäumen des Gehölzes zum Verhängnis. Die Baumscheibe wird jetzt schonend getrocknet, beschriftet und bekommt einen ehrenvollen Platz im Museum. In Planung ist auch ein Fest zum 25-jährigen Jubiläum aus dem Vorjahr mit Ehrungen. Im Laufe des Jahres werden weitere Bücher restauriert und Vitrinen angeschafft. Schriftführer Lothar Dufke, hat die moderne Kommunikation und Publikation im Auge, „Wir dürfen uns vor dem neuen Medium nicht verschließen“ und erwähnt die Wichtigkeit des Internet, einer Homepage, facebook und die Art der Aufmachung einer Internet Präsenz. Vorsitzender Henning Peters ist Mitbegründer des Heimatmuseums, liebevoll und in aufwendiger Arbeit machte er zusammen mit seinen Mitgliedern das Museum zu dem, was es heute ist und den Besuchern bietet. Aus gesundheitlichen Gründen tritt der 73-jährige Lunderer nicht wieder zur Wahl an. Ein Nachfolger ließ sich noch nicht ermitteln, daher wird der Posten des Vorsitzenden kommissarisch von Peters weitergeführt. Zweiter Vorsitzender ist Georg Witt, er gab die langjährige Führung der Kasse an Hilke Rudolph-Schümann ab. Die obligatorische Wahl eines Kassenprüfers wurde durch Klaus Peters besetzt. Die Mitglieder freuen sich auf ein ereignisreiches Jahr und auf viele Besucher, die Freude an der wertvollen und interessanten Geschichte unserer Heimat haben.

Öffnungszeiten: jeden Donnerstag 14 - 16 Uhr oder nach telefonischer Absprache Telefon 04882 1425.

Rabea Sötje-Looft



Gemeinden Lunden und Lehe



AZE Lunden-Lehe e.V.
David Apsitis
Kooogstraße 9
25774 Lehe
Tel.: 04882/760
e-mail: anzlerzunft-eiderkante@gmx.de
www.anzlerzunft-eiderkante.de

AZE Lunden-Lehe

Einladung zum Vergleichsschießen zwischen dem SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe

Wir möchten mit allen erwachsenden Mitgliedern
am 14. März 2014 um 19:30 Uhr
auf dem Schießstand in der Schule von Hemme ein
Vergleichsschießen zwischen dem
SSC Hemme und der AZE Lunden-Lehe durchführen.

Um Anmeldung bis zum 10. März 2014 wird gebeten.
David Apsitis Kooogstraße 9 25774 Lehe Tel.: 04882-606222
oder bei
Arvids Apsitis Bergstraße 13 25774 Lehe Tel.: 04882-760

Ablauf: 19:30 Uhr Begrüßung
19:30 Uhr Beginn Vergleichsschießen
ca. 21:00 Uhr Siegerehrung und Kameradschaftsabend

Solltet ihr jetzt Lust bekommen haben, dann schaut doch mal auf unsere Internetseite
www.anzlerzunft-eiderkante.de

Wir freuen uns jetzt auf eine tolle Beteiligung an diesem Abend

Der Vorstand

Gemeinde Norderheistedt

Umwelttag 2014

Am Freitag, den 28. März möchten wir unser Dorf, unsere Wege und die Feldmark vom Müll und Unrat befreien. Dazu wollen wir uns um 18:00 Uhr beim Bürgermeister Norbert Rohwedder im Meiereiweg 16 einfinden. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein zum Getränk und Suppe ein. Wir bitten um rege Beteiligung von Jung und Alt.

Norbert Rohwedder

Gemeinde Pahlen

Der Gospel Chor Pahlen feiert seinen 20. Geburtstag

Die Idee zur Gründung eines Gospelchores hatte Klaus Struve, seinerzeit Pastor der Kirchengemeinde Pahlen, beim Weihnachtsmarkt am 28. November 1993.

Während eines Gottesdienstes zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes unter freiem Himmel sang Andy Anderson (legendäres Mitglied der Gruppe „Soulful Dynamics“) den Gospelklassiker „Amazing Grace“.

Pastor Klaus Struve war fasziniert und fragte Andy Anderson, der in der Gemeinde Pahlen wohnt, ob er sich vorstellen könne, einen Gospelchor zu gründen und diesen zu leiten.

Ohne zu zögern sagte dieser sofort zu, wenn sich genügend Teilnehmer für solch einen Chor finden würden.

Die offene Frage der musikalischen Begleitung löste sich schnell, denn Rudolf Hinrichs, ein begnadeter Keyboard- und Klavierspieler, bot sich spontan an.

Am 19. und am 26. Januar 1994 fanden bei Pastor Klaus Struve die ersten Gespräche zur Vorbereitung der Chorgründung statt. Alle drei erklärten sich bereit, die Arbeit für den Chor ehrenamtlich zu erbringen. Die Kirchengemeinde Pahlen stellt dem Chor (bis heute), das Gemeindehaus für die Proben zur Verfügung.

Am 3. Februar 1994 fand dann im Gemeindehaus der Kirche, bei Sekt und Selter, der erste Übungsabend mit 16 neugierigen, mutigen und fröhlichen Sängerinnen und Sängern statt.

Der **Gospel Chor Pahlen** war aus der Taufe gehoben.

Seitdem treffen sich die Mitglieder, bis zum heutigen Tag, jeden 1. und 3. sowie am 5. Donnerstag im Monat zum Üben.

Schnell wuchs die Anzahl der Teilnehmer, das erste öffentliche Konzert sollte am 8. Januar 1995 in der Dankeskirche stattfinden. Es fiel jedoch wegen Eisregens aus und wurde am 26. Februar 1995 nachgeholt.

Das Repertoire umfasste 10 Gospel und man erntete den wohlverdienten Beifall, wenn auch ein wenig verhalten, weil man so was ja in den Dithmarscher Kirchen gar nicht kannte.

Von den Sängerinnen und Sängern der ersten Stunde stehen noch heute 7 regelmäßig auf der Bühne.

Welchen rasanten Weg der Gospel Chor Pahlen in den zurückliegenden 20 Jahren machen würde, ahnte damals keiner.

Bereits im Dezember 1995 begann der Chor mit seinen bis heute sehr beliebten Weihnachtskonzerten. So sang er am 10.12.95 in der Tellingstedter St. Martin-Kirche am 17.12.95 in der Dankeskirche in Pahlen und am 21.12.95 in der Kirche von St. Annen.

Alle Konzerte waren ausverkauft!

Die Mitgliederzahl war bereits im Dezember auf 52 Sängerinnen und Sänger angestiegen.

Am 10. und 11. August 1996 nahm der Chor mit großem Erfolg am **Gospel-Open-Air-Konzert von Schleswig-Holstein** teil.

Im April 1996 sang der Chor zum ersten Mal in Wuppertal vor mehr als 400 Zuhörern, es war bis dahin der erste große Höhepunkt.

Im Laufe der folgenden Jahre reifte der Chor in seiner Musikalität und in seiner Beliebtheit.

Herausragend sind neben der fantastischen Stimme von Andy Anderson, der mit der Gruppe „Soulful Dynamics“ Erfolge wie „Mademoiselle Ninette“, „Coconuts from Kongoville“ und weitere feierte, die verschiedenen vielen Solostimmen des Chores, sowie die einfühlsame Moderation durch Pastor Klaus Struve und die musikalische Begleitung durch Rudolf Hinrichs am Keyboard und Klavier sowie Dietmar Vogt an der Gitarre.

Am 29. Oktober 1998 präsentiert der Chor seine erste CD mit dem Titel: „In the Name of the Lord“, während eines Konzerts in der Dankeskirche in Pahlen.

Am 25.03.2000 waren wir im Rahmen der „Deutschlandrundfahrt“ im Deutschlandradio zu hören.

Am 1. September 2000 titelt die DLZ: „**Publikumsmagnet Gospelchor, mehr als tausend Menschen feiern begeistert die Laiensänger aus Pahlen im Dom zu Meldorf**“

Vom 13. - 17. Juni 2001 nimmt der Gospel Chor Pahlen erstmalig am Deutschen Evangelischen Kirchentag, damals in Frankfurt/Main, teil. Es war ein außergewöhnliches Erlebnis.

Am 23. Juni 2001 trat der Chor im Rahmen der Kieler Woche auf. Im Herbst wurde die zweite CD fertig gestellt „Good News“. Mittlerweile war der Chor über die Grenzen Dithmarschens und Schleswig-Holsteins hinaus bekannt und gern gesehen.

Es folgten Auftritte in Veldenz an der Mosel sowie beim ökumenischen Kirchentag 2003 in Berlin, von dem der Chor lange zehren konnte. Ein weiterer Höhepunkt war das eigene Konzert zum 10-jährigen Bestehen in der Eiderlandhalle am 15. Februar 2004, vor mehr als 1200 Zuschauern.

Als Gäste traten auf der Gospelchor „Black Swans“, Ernest Clinton, der St. Andreas Gospelchor und Jasmin. Es war ein riesiger Erfolg.

Regelmäßig singt der Chor Benefizkonzerte, so z. B einige Eröffnungskonzerte für die Aktion „Sterntaler“, für die Flutopfer in Asien oder Tschernobylkinder und, und, und....

Es gibt kaum eine Kirche in Norddeutschland, in der der Gospelchor nicht die Menschen erreicht und berührt hätte.

Die CD Nr. 3 „Oh holy Night“, eine reine Weihnachts-CD, und die CD Nr. 4 sind mittlerweile auch schon erschienen und finden großen Anklang.

Die bislang letzte Teilnahme an einem Deutschen Evangelischen Kirchentag, war vom 1. - 5. Juni 2011 in Dresden. Dort wurden wir von der Konzertagentur Reimann aus Berlin „entdeckt“ und für ein Konzert im **Berliner Dom** engagiert.

Das Konzert fand am 27. Juli 2013 statt und war für uns der absolute Höhepunkt der bisherigen Chorgeschichte.

Mehr als 800 Menschen strömten in den Dom, um uns dort singen zu hören. Die Glückshormone spielten an dem Tag mit uns verrückt. Der Chor besteht derzeit aus 56 Sängerinnen und Sängern und er hat ein Repertoire von über 70 Liedern, die ohne Vorlage, aus dem Stand, gesungen werden können.

Am **12. April 2014** feiert der Gospelchor Pahlen von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Eiderlandhalle in Pahlen sein 20-jähriges Bestehen, zu dem der Chor recht herzlich einlädt.

Als Gäste werden dabei sein der **Gospelchor Holtenau** aus Kiel, die fantastische Gospel- und Soulsängerin **Love New Kirk** aus Hamburg und die Gruppe **Cantanova** aus Pahlen.

Der Eintritt beträgt **20,00 EUR** und die Eintrittskarten sind an den bekannten Vorverkaufsstellen **Reisebüro Biehl in Heide, Connys Post- und Lottoshop in Albersdorf, Kaufhaus Moll in Tellingstedt und Kaufhaus Allerlei in Erfde** erhältlich.

Einlass ist eine Stunde vor Konzertbeginn.

Ihr Gedächtnis hat lexikalische Ausmaße

Pahlen (joh) - Wenn Anne Vehrs vom Lütjenkamp aus ihrem langen Leben erzählt, dann leuchten ihre blauen Augen auf.

Und am 4. März umgibt Anne Vehrs ein besonderer Glanz, feiert sie doch ihren 94. Geburtstag. Noch immer lebt sie in dem kleinen Strohdachhaus. Hier ist sie geboren, in dem Wohnzimmer mit den niedrigen Decken, wo Anne Vehrs jetzt selbst ihr Pflegebett stehen hat. Hier verbrachte sie ihre Kindheit und Jugend, hier heiratete sie früh (1937) und hier bekam sie ihre fünf Kinder, alles Hausgeburten.

Anne Vehrs erzählt: „Wegen der großen Arbeitslosigkeit herrschte in vielen Häusern bitterste Not, das war auch deutlich in den kleinen Dorfschulen zu spüren. Die furchtbare Kälte im Februar und März 1929 zum Beispiel, minus 20 Grad Celsius, hatte zur Folge, dass die Schulen geschlossen werden mussten. Arbeit für die Familie prägte mein Alltag von meiner Kindheit bis ins hohe Alter. Karg waren die Lebensbedingungen auf dem Lande, und von klein auf war ich in den Arbeitsalltag eingebunden.“ Die 94-Jährige erinnert sich an ihre Eltern Paul und Anna Erdmann, die für Bäcker Hinrichs mit Pferd und Wagen Brot zu den Kunden gebracht haben. Nach Tielenhemme fuhr die kleine Anne immer gerne mit, denn es gab oft eine Süßigkeit. Die Mutter trug Brot und Brötchen mit einem Korb im Dorfe aus, wobei ihr Anne auch nach der Schule half.

Auch in der Ehe trifft sie das Schicksal hart: Zuerst ist ihr Mann im Krieg, zurück kommt er als kranker Mann.

Anne Vehrs geht zum Torfstechen in das Dörplinger und Dellstedter Moor. Sie sorgt für den Schultorf und für den eigenen Bedarf. Auf verschiedenen Höfen versorgt sie zusätzlich das Kleinvieh, die Schweine, die Kälber, melkt die Kühe und muss auch oft füttern und ausmisten. Eine Hilfe für die unermüdete Anne Vehrs sind jetzt die eigenen fünf Kinder und ihr kranker Mann. Aber so schwer die Zeiten auch waren: Ihren Lebensmut und Humor hat die 94-Jährige nie verloren. Auch jetzt nicht, wo sie täglich vom Pflegedienst der Diakonie und Hans Rackow versorgt wird. Trotz Sauerstoffzufuhr und nicht mehr laufen können, lacht sie immer noch herzlich, wenn Hausarzt Dr. Vogt bei seinem Hausbesuch sagt: „Frau Vehrs, machen Sie sich hübsch, heute Abend hole ich Sie zur Disco ab.“



Der Chor beim Konzert im Juli 2013 im Berliner Dom



Geburtskind Anne Vehrs



Die Vereinsgründer Rudolf Hinrichs, Klaus Struve und Andy Anderson



Die kleine Reet gedeckte Kate.

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Aktion in Rehm-Flehde-Bargen am Samstag, 29.03.2014

Treffpunkt um 13:00 Uhr an der
Schutzhütte auf dem Sportplatz



Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.

Jede Helferin/Jeder Helfer mit oder ohne
Fahrzeug sind bei uns herzlich willkommen!

Anschließend bitten wir alle Teilnehmer zu einem
kleinen Imbiss in die Schutzhütte auf dem Rehmer
Sportplatz!

Da wir ein kleines Büfett vorbereiten, würden wir uns über
Kuchenspenden oder ähnliches sehr freuen!

Gemeinde Schalkholz

Förderverein Grundschule & Jugendpflege e.V. Schalkholz

Einladung an alle Eltern, die aktiv das Veranstaltungsprogramm
für Kinder in Schalkholz mitgestalten wollen.

am Freitag, 21. März 2014
um 20:00 Uhr
im Schützenhof
zur

Jahreshauptversammlung des Fördervereins

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Jahresbericht von 2013
- Kassenbericht + Prüfung
- Wahlen
- Sonstiges
- Vorschläge für Veranstaltungen

Der Förderverein freut sich über rege Beteiligung
im Interesse unserer Kinder.

Förderverein Grundschule und Jugendpflege e. V. Schalkholz

Faschingsfest am 16.02.2014

Zum 3. Mal veranstaltete der Förderverein Grundschule und Ju-
gendpflege e. V. Schalkholz ein Faschingsfest im Dörpshuus.
Mit aufwendigen Verkleidungen hatten sich alle Kinder viel Mü-
he gegeben.



Alle Teilnehmer waren die Gewin-
ner des Tages. Die Qual
der Wahl hatte die Jury, je-
weils bei den Kleinen sowie
bei den Größeren 2 Kinogut-
scheine als Preis für das be-
ste Kostüm zu vergeben.

Mit Stuhltanz, Polonaise, Luft-
ballon- und Stop-Tanz hatte
DJ Udo den Raum am Roc-
ken.

Bei Kaffee und Kuchen für die
Erwachsenen war es für alle
ein toller Nachmittag.

Der Förderverein war mit der
Veranstaltung sehr zufrieden
und freut sich schon auf das
nächste Jahr.

Weitere Bilder auf der Internet-Seite: <http://www.schalkholz.de>



So. 23.03.2014

10:00 – 17:00 Uhr

Schalkholz Turnhalle
„Dörpshuus“

Alle Kinder
können sich am
Kinderflohmärkt
beteiligen

Anmeldung bei:
Jennifer Bauers
04838-3789934

Kaffee & Kuchen

Der Erlös aus dem
Cateringverkauf kommt dem
Spielkreis Schalkholz zugute!

Malecke/ Bastolecke
für die Kinder

special guests

Joker

MTV Tellingstedt

Gemeinde Süderheistadt



Jagdgenossenschaft Hügen
Hans-Siem Peters
Jagdvorsteher
Högenger Wisch 2
25779 Hügen

Hügen, im Februar 2014

Einladung

Zu der am **Mittwoch, dem 02. April 2014 um 19:30 Uhr im Gasthof „Zum Eichenhain“ in Süderheistadt** stattfindenden **Jagdgenossenschaftsversammlung Hügen** werden hiermit alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassenverwalters
3. Kassenprüfungsbericht, Entlastungsantrag für den Kassenverwalter und den Vorstand
4. Verwendung der Jagdpacht
5. Auszahlung der Jagdpacht
6. Wahlen orsteher
 - b) Stellv. Jagdvorsteher
 - c) Kassenverwalter
 - d) Ein Kassenprüfer
7. Aussprache und Beschlussfassung über eine neue Satzung
8. Neuverpachtung der Jagd zum 01.04.2015
 - Pachtangebote sind abends vor Versammlungsbeginn schriftlich beim Jagdvorsteher einzureichen. Die Jagdpachtfähigkeit ist ebenfalls vorzuweisen.
9. Sonstiges

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmachten gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung weise ich gesondert hin.

1. Die Vollmachten sind ausdrücklich für die Jagdgenossenschaftsversammlung am 02. April 2014 auszustellen. Sie müssen datiert und eigenhändig unterschrieben sein.
2. Vollmachten, die diesen Anforderungen nicht entsprechen, werden zurückgewiesen.

Hans Siem Peters
Jagdvorsteher

Gymnastikverein Süderheistadt

Zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, d. 19. März 2014 um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Eichenhain“ in Süderheistadt** laden wir alle Mitglieder herzlich ein.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand

Gemeinde Tellingstedt



Landfrauen Tellingstedt und Umgebung e. V.



Für die Februar-Vortrags-Veranstaltung des LandFrauen-Ortsvereins Tellingstedt u.U. e.V. hatte sich die Lebensmittelchemikerin Frau Dr. Krüger vom Landeslabor (LSH) NMS auf den Weg nach Dithmarschen gemacht. Mit einer bunten Präsentation und vielen Original-Packungen klärte sie uns über den (Un-)Sinn von Nahrungsergänzungsmitteln auf.

Einführend informierte Dr. Krüger über die Struktur und die vielfältigen Aufgaben der oberen Landesbehörde, deren Fachaufsicht dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein (MELUR) obliegt.

Die Untersuchung und rechtliche Beurteilung von Lebensmitteln ist eine der zentralen Aufgaben des LSH. Nahrungsergänzungsmittel werden rechtlich eindeutig den Lebensmitteln zugeordnet, aber aufgrund ihrer äußeren Aufmachung, ihrer Inhaltsstoffe und ihrer Bewerbung mit sog. Health-Claims (gesundheitsbezogenen Angabe) vom Verbraucher oft mit Arzneimitteln, medizinischen Produkten, diätetischen Lebensmitteln etc. verwechselt. Ausnahmslos sind Nahrungsergänzungsmittel, im Gegensatz zu den Arzneimitteln, nur für den gesunden Menschen!

Frau Dr. Krüger referierte in kurzweiliger Form mit anschaulichen Beispielen über Sportlernahrung, Schlankheitsmittel, Gingko-Präparate, Vitamin-/Mineralstoff-Konzentrate usw.. Sie machte uns auf Inhaltsstoffe aufmerksam, die in der Diskussion stehen, warnte vor Überdosierungen und zeigte uns die entscheidenden Stellen der Kennzeichnung.



Ihr Tip: Bevor die gesunde LandFrau überhaupt zu derartigen Produkten greift, sollte immer der ärztliche Rat eingeholt werden!

Die Referentin ist unter 04321 6022283 abends zu erreichen und steht für weitere Vorträge gerne zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dithmarschen e.V.

„Aus Liebe zum Menschen“

Das DRK Tellingstedt lädt alle Seniorinnen und Senioren aus Tellingstedt und Umgebung ganz herzlich

am **Dienstag, dem 11. März 2014, um 14:00 Uhr**
ins Gemeindehaus Tellingstedt zum

Frühlingsfest

ein.



Freuen Sie sich auf ein schönes Rahmenprogramm. Ein Fahrdienst ist eingerichtet - Tel. 04838 7403

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu können.

Ihr/Euer
Harro Petersen
1. Vorsitzender

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Tellingstedt

25782 Tellingstedt, Hauptstraße 26,
Telefon: 04838 7403; Telefax: 04838 7403

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Montag, dem 24. März 2014, um 19:30 Uhr**
„Dithmarscher Hof“, H. Kühl,
Töpferstraße 12 in Tellingstedt

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Gedenken der Verstorbenen
- Tätigkeitsberichte
- Kassenbericht

- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstands
- Wahlen
- Ehrungen
- Verschiedenes

Ich freue mich auf Ihr Erscheinen und auf einen schönen Abend!

Der Vorstand

H. Petersen

1. Vorsitzender

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Schützen- und Sportverein Waldesruh e. V.
25782 Welmbüttel

Einladung zum Straßenschießen

Was ist Straßenschießen? Ein Jedermannschießen.

5 Personen aus einer Straße – Familie – Freunde – bilden eine Mannschaft.

(Es dürfen auch Straßen zusammengelegt werden.)

Zu gewinnen gibt es:

Einzelpokale, Mannschaftspokale und natürlich Gewinn durch Kontakte und Geselligkeit und vielleicht Spaß am Vereinsschießsport!

Wann und wo?

Jeweils Dienstag, 18. und 25. März 2014

ab 19:00 Uhr auf unserem Schützenstand im Waldesruh, Welmbüttel

Gemeinde Wrohm



Eigenständig, aber nicht allein

Grete Thomsen feiert 95. Geburtstag

Grete Thomsen ist die älteste Einwohnerin der Gemeinde Wrohm. Am Dienstag, 25. Februar, feierte sie ihren 95. Geburtstag und freute sich über jeden Besucher, der bei ihr heinschaute, um ihr zu gratulieren.

Auch wenn die Zeit an ihr nicht spurlos vorüber gegangen ist, so hat sich die Jubilarin doch einen klaren Verstand und die Eigenständigkeit erhalten können. Sie liebt ihre eigenen vier Wände und auch ihren Garten, in dem sie noch im letzten Herbst herumwerkelt. Und das, obwohl ihr das Gehen zunehmend schwerer fällt. Doch das ist für sie kein Grund, klein beizugeben. „Als Älteste von vier Geschwistern war ich es von Kindheit an gewöhnt, zu arbeiten und mich auch von Schwierigkeiten nicht umwerfen zu lassen“, erzählt Grete Thomsen. Ihr ist es wichtig, sich auch im hohen Alter selbst zu versorgen, auch wenn alles nicht mehr so flott wie früher von der Hand geht. Großen Rückhalt erfährt sie durch ihre Familie, die ihr ohne Wenn und Aber zur Seite steht: Das sind ihre beiden Söhne, fünf Enkel und zwölf Urenkel mit den jeweiligen Partnerinnen und Partnern, die alle entweder in Wrohm oder in der näheren Umgebung zu Hause sind und regelmäßig nach ihr schauen.

Die muntere und humorvolle Seniorin wurde am 25. Februar 1919 als Margarete Groth in Bargstall geboren. Seit 1937 ist sie aus Wrohm nicht mehr wegzudenken. Zunächst arbeitete sie als Hausgehilfin in der Gastwirtschaft Agge, und im Frühjahr 1939 heiratete sie den Schlachter Richard Thomsen. Als dieser ein Jahr später zur Wehrmacht eingezogen wurde, stand Grete Thomsen zu Hause ihren „Mann“. Ihre Arbeitskraft war in der Schlachtereier vonnöten, ferner kümmerte sie sich um einen kleinen Bauernhof und um ihre beiden Söhne, Georg und Wilhelm. Im August 1945 kehrte der junge Ehemann wohlbehalten aus

dem Krieg zurück. Grete Thomsen half ihm auch weiterhin im Laden und war bei der Kundschaft äußerst beliebt. Als im Jahr 1972 Sohn Wilhelm Thomsen und dessen Ehefrau Gudrun den Betrieb übernahmen, waren diese froh, zumindest vormittags im Geschäft auf Mutter Grete zurückgreifen zu können.



Gern erinnert sich die Jubilarin an die jährlichen Reisen ins Zillertal und an ihren geliebten Kartenclub, dem sie so lange wie möglich treu geblieben ist. Eine schwere Zeit brach für sie im Jahr 1999 an: Sie selbst erkrankte ernsthaft, und gleichzeitig musste sie verkraften, dass ihr Ehemann verstarb. Doch ihr Lebensmut und ihre positive Grundeinstellung haben ihr geholfen, sich bald wieder aufzurichten. „Ich bin froh, dass ich meine große Familie und auch noch einige wenige Freunde habe. Ich lebe allein, bin aber überhaupt nicht einsam“, sagt sie jetzt. Ganz besonders freut sie sich darüber, dass ihr Enkel Ole jetzt bereits in vierter Generation die Schlachtereier Thomsen betreibt.

Gaby Schütze

Sonstiges

De plattdütsche Eck

inschick von *Elisabeth Müller*

Wat to ´n schmunzeln!

He klemmt

Kloos Detlef kummt no´n Dokter in de Praxis: „Herr Dokter, ik heff in de letzte Tied öfter mit Schädelbrumm to doon!“ De Dokter horch em aff, un bi Affkloppen un Ünnerseuken froog he em ut: „Wohrschienli smeukst du toveel?“ „Nee, Herr Dokter, dor´s keen Gedanke an!“ „Un wi is dat mit Suupen, dree/veer Lütt - un - Lütt an´n Dag?“

„Over, Herr Dokter, ik heff noch ni Alkohol to mi nohm, ik weet doch, wat goot is för den Minschen!“

„Na, wenn dat so is, denn ward di de jungen Deerns ganz gewiß to dull strapazeert hebbn, oder?“ „Wo denken Se hin, Herr Dokter, ik weet gorni, wat ik mit´n Fruunsminsch anfang schall, ik heff all mien Doog een sauberen Lebenswandel feuhrt!“

„Na, denn sett di man eersmol dool un loot mi nodenken! Richtig! Nu fällt mi dat in, woher dien Schädelbrumm koom deit: Ik schick di no den Klempner Fritz Wohler, de schall dien Heilighschieken wieder mooken, de klemmt!“

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und
für das Amt Nordsee-Treene
(Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art

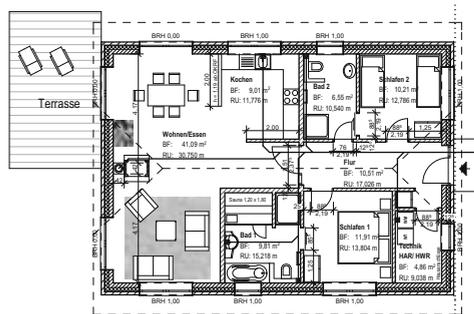
E-Mail: j@druck-schallhorn.de



Müritzregion - Die Ferienregion Deutschlands

Der Ferienpark Lenz am Plauer See befindet sich im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte am Plauer See. Diese umfasst - zusammen mit der Mecklenburgischen Schweiz - rund ein Drittel von Mecklenburg-Vorpommern und ist die am dünnsten besiedelte Region Deutschlands. Das Herz dieser Region bilden die sogenannten Oberseen Müritz, Plauer See, Kölpinsee und Fleesensee, wobei diese Großseen insgesamt eine Wasserfläche von etwa 250 Quadratkilometern haben. Unterschiedliche Naturlandschaften der mehreren kleinen Seenplatten prägen das Landschaftsbild. Von den nach Schätzungen 1.000 Seen ist die Müritz mit 110 Quadratkilometer Fläche das größte Gewässer. Das weitverzweigte Kanalsystem macht die Mecklenburger Seenplatte zum größten zusammenhängenden Binnen-Wassersportgebiet Europas.

Die Region rund um die Müritz bietet mit seiner einzigartigen Landschaft und Tierwelt den perfekten Urlaubsort, um einmal abzuspazieren vom Alltag. Wie können Sie besser Ihren Urlaub genießen, als in Ihrem eigenen Ferienhaus?!



Weitere Haustypen möglich



Infos erhalten Sie unter Tel.: 039931/57931

info@ferienpark-lenz.de · www.ferienpark-lenz.de

Allgemeine Informationen zur Ferienanlage:

- ca. 40 hochwertige Ferienhäuser auf großzügigen Grundstücken
- Hafenterrassen in unmittelbarer Nähe
- zentrale Lage zwischen den Seen
- Stellplätze
- Badestelle am Plauer See



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“
im romantischen Ahrweiler
 Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
 in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
 wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
 Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
 E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!

Heino Voß

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden
 Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26
 www.fliesenleger-voss.de

Reisedienst Breiholz

Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten*

Tagesfahrten 2014:

23.03.14	Fischmarkt Hamburg	22,00 €
05.04.14	Fahrt zum Adlermodemarkt	23,00 €
12.04.14	Walsroder Entdecker-Tour inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken	49,00 €
03.05.14	Kult am Kalkberg "G"	64,00 €
11.05.14	Muttertag: Fahrt ins Blaue "G"	55,00 €
03.06.14	Landschafts- und Gütertour am Nord-Ostsee-Kanal	39,00 €
21.06.14	Kieler Woche	23,00 €
12.07.14	Heidepark Soltau inkl. Eintritt	49,00 €
28.06. - 29.06.14	Stettin und 3 Polenmärkte Preis pro Person im Doppelzimmer	94,00 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERTE“ statt, es sind noch Plätze frei !!!
 Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.
 Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
 www.taxi-breiholz.de

Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

FAHRSCHULE Kühlike

- Sportboot
- PKW
- LKW
- Trecker
- Bus
- Roller
- Mofa
- Motorrad

KONTAKTDATEN:
 Telefon: 04836-9965652
 Mobil: 0152-33538806
 E-Mail: thomas-kuehlike@gmx.de

Unterricht:
 Mo. u. Fr. von 17.30–19.00 Uhr
 Klever Weg 24–26, 25779 Hennstedt
 Di. u. Do. von 17.30–19.00 Uhr
 Hauptstraße 21, 25785 Nordhastedt

hoyer ENERGIE-SERVICE DITHMARSCHEN

Unser Tipp:

HEIZÖL ESH
 ECO SUPER HEIZÖL

Für alle, die sparen wollen!*

*im Vergleich zu schwefelarmem Standard-Heizöl

Weddingstedter Straße 52 - 25746 Heide
0481 / 421130
 www.hoyer-energie.de

Wellnesshotel Harmonie

 Kietzstraße 16
 17192 Luftkurort Waren (Müritz)
 Tel.: 03991-66950
 www.hotelharmonie-waren.de
Vermittlung von Ferienunterkünften
 03991-121224

Sanitär & Heizungsbau
 Meisterbetrieb
Martin Löbkens
 25779 Norderheistedt
 Mühlenweg 4
 Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Michael Timm
Zimmerei

- ♦ Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- ♦ Innenausbau
- ♦ Dachendeckung
- ♦ Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
 Fax: 0 48 82 / 57 71

Landrock live Anzeige

Landrock, das sind Bernd Gawrisch (Gitarre, Gesang, Frontmann), Ralf Sasse (Bass, Gesang), Jörg Schmidtke (E-Gitarre, Background-Gesang) und Theo Refisch (Cajon, Background-Gesang). Die Musiker aus Dithmarschen bringen am 5. April 2014 in Lühr's Landgasthof das Landleben auf die Bühne. Nein, sie reisen nicht mit dem Trecker an und bringen auch keine Kälber mit. Aber wenn die Band ihre Geschichten aus der Landwirtschaft in ihrem vorwiegend bluesigen Stil, manchmal aber auch rockig oder sanft erzählt, hat man den Geruch von Ackerboden oder Stall förmlich in der Nase. Ihre Songs beschreiben auf ihre eigene Art alltägliche Situationen auf dem Bauernhof, aber auch typische Begebenheiten des Dorflebens. Liedtitel wie Pleugen, Milch, Bullenblues, Feuerwehr, Schützenbrüder, Twee Buddeln Korn sprechen für sich. Durch das Programm moderiert Frontmann Bernd mit seinem feinen Humor. Ihre Texte, die ausnahmslos aus eigener Feder stammen, tragen sie teils in platt und teils in hochdeutsch vor, wobei Bauer Bernd als Fachmann immer ein Auge auf sachlich richtigen Inhalt hat. Diesen musikalischen Ausflug aufs Land sollte man sich nicht entgehen lassen. (tr)



Bunte Frühlingsblüher rund ums Haus
 Hornveilchen, Stiefmütterchen, Primeln,
 Bellis uvm. - Viele Sorten von hiesigen Gärtnereien!



Heikes-Blumenstube

Hauptstr. 6 - 25791 Linden - Tel.: 04836/8114 oder 0172/1054541

Die neue Osterdeko ist eingetroffen:
 Gänse- u. Straußeneier oder Keramik- u. Porzlaneier

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante**
Pflege Daheim
 Hauptstr. 21 - 25791 Linden
 Tel. 04836/861416 - Fax 04836/861581
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit

- Betreuung nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Betreuung aller Pflegestufen
- Großzügig geschnittene Einzelzimmer
- Unterstützung bei Antragstellung aller Art
- Eigene Möblierung möglich, kostenloser Umzugservice
- Vollstationäre und Kurzzeitpflege

Haus am Mühlenteich
 Seniorendienstleistungszentrum Tellingstedt
 Teichstraße 8a - 25782 Tellingstedt
 Tel. 0 48 38/ 7 05 58-0
 www.haus-am-muehlenteich.com
 info@haus-am-muehlenteich.com

Haus am Mühlenberg
 Seniorendienstleistungszentrum Hennstedt
 Kiefernweg 4 - 25779 Hennstedt
 Tel. 0 48 36/ 99 51-0
 www.haus-am-muehlenberg.de
 info@haus-am-muehlenberg.de

Haus zur Mühle
 Seniorendienstleistungszentrum Süderheistedt
 Heider Straße 23 - 25779 Süderheistedt
 Tel. 0 48 1/ 42 16 17-0
 Fax 0 48 1/ 42 16 17-14
 info@haus-zur-muehle.de

Besuchen Sie uns auch auf unseren Facebook- Seiten 

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte
fernsehdienst Schuster
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf
 25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

Tenor meets Travestie - Das Original Anzeige

Ein völlig neues Konzept der Unterhaltung bieten die beiden Künstler Kai Mohr und Ivonne aus Schleswig-Holstein am 30. April 2014 in Lühr's Landgasthof in Erde dar. In dieser ungewöhnlichen Begegnung gestalten ein Sänger und ein Travestie-Künstler einen gemeinsamen unterhaltsamen Abend. Dabei ist das Programm genauso abwechslungsreich wie die Künstlerkonstellation es erwarten lässt. Von Tenor-Arien über Swing und Rock'n Roll bis hin zu witzigen Parodien und Schlagern ist einiges im Programm vorgesehen. Mit Witz, Charme, Parodie und Livegesang begeistert Ivonne seit über 23 Jahren ihr Publikum. Ihre Welt ist der deutsche Schlager. Mal frech und frivol, aber auch immer mit einer guten Portion Selbstironie startet sie einen Angriff auf die Lachmuskeln der Gäste. Mit Federn, Pailletten und Strass entführt Ivonne in die Illusion des schönen Scheins. Ob Mann oder Frau ... wer weiß das genau ...

Kai Mohr ist als Sänger durch seine Auftritte mit den Chorfreunden Lägerdorf und als Duettpartner von Kathy Kelly bekannt. Aber auch bei Musical&More in Kiel, in der Zauberflöte und beim Musical Cats in Schenefeld konnte er Erfolge feiern. Zuletzt spielte er im Theater Itzehoe den Sam aus dem Musical Mamma Mia. Er wird sein breites Repertoire aus allen Musikrichtungen vorführen. Besondere Highlights werden dann auch die gesungenen Duette der beiden sein wie z.B. Songs aus dem Musical Grease, bei dem Ivonne „souverän“ in die Rolle der „deutschen“ Olivia Newton John und Kai in die Rolle des „deutschen“ John Travolta schlüpft. Freuen Sie sich auf einen Kessel Buntes an einem Abend voller Charme und Witz.



Fit und gesund
Entspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN
 → Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
 → Gefertigt nach medizinischen Standards
 → Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK
 → Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
 → Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
 → Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1
 → Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
 → Besonders für Allergiker geeignet
 → Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de

www.wulff-med.de **WULFF** 

ACHTUNG! Bei Abholung von zwei großen Pizzen bzw. zwei Schnitzeln von **Dienstag bis Donnerstag** erhält der Gast eine Flasche Cola oder einen großen Salat **gratis**.



Hennstedter Eck Pizza

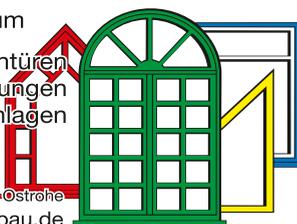
Lieferservice
www.hennstedter-eck.de
 Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
 Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt
 Öffnungszeiten: Montags Ruhetag außer Feiertage
 Winter: Di. - Do. 17.00 - 22.00 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 22.30 Uhr
 Sommer: Di. - Do. 17.00 - 22.30 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 23.00 Uhr

Pizza
Pizzabrötchen
Pasta
Calzone
Croques
Burger
Fleischgerichte
Indische Gerichte
Rumpsteak
Gyros
Reisgerichte
Gratin
Salate



HARDER Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide - Ostrohe
 Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de



WP Technik GmbH
 Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
 PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte



Ersatzteilservice
 für PKW, Land- u. Gartentechnik
Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/86 1402
 Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
 Geschäftsführer Henning Peters

Ab sofort zu vermieten

Lunden, Rendsburger Straße
 1 Zimmer mit Balkon, 42,64 qm, 1. OG, Küche, Duschbad, Keller
 KM € 179,88, + BK € 50,00, + HK € 47,00
 Einlage € 470,00 ab sofort zu vermieten

Hennstedt, am Mühlenberg
 1 Zimmer, Terrasse, 36,94 qm, Küche, Duschbad, Keller
 KM € 137,04, + BK € 48,00, + HK € 50,00
 Einlage € 410,00 ab sofort zu vermieten

Rentnerwohnheimverband Dithmarschen e. V.
 Feldstraße 39-41, 25746 Heide,
 Tel. 0481/68464-12, Fax: 0481/68464-64



Peters Partyservice
 Hauptstraße 13 - 25791 Lunden
 Tel. (04836) 638 - Fax 622
www.peters-partyservice.de

Genießen Sie unseren Meisterkoch-Service für Feste, Feiern, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten und alle Veranstaltungen, wo Sie sich um die Gäste, aber nicht um die Küche kümmern wollen.



Norderende 3 · 24803 Erfde ☎ 04833-220




Stapelholmer Bratkartoffelbüfett
 Verschiedene Fleisch- und Fischgerichte rund um deftige Bratkartoffeln
21. März 2014
 Beginn: 19:00 Uhr
 pro Person: 16,- €
 Tischreservierung bis zum 18.03.2014

Steakbüfett
 Viele leckere verschiedene Steaks mit Beilagen
29. März 2014
 Beginn: 19:00 Uhr
 pro Person: 21,50 €
 Tischreservierung bis zum 25.03.2014

Italienisches Büfett
 Zusammengestellt von unserem italienischen Gastkoch Massimo
11. April 2014
 Beginn: 19:00 Uhr
 pro Person: 17,50 €
 Tischreservierung bis zum 08.04.2014

Osterbüfett
 Frühjahrsbeginn mit leckeren Speisevariationen am Ostersonntag
20. April 2014
 Beginn: 11:30 Uhr
 Erwachsene: 21,00 €
 Kinder 6 bis 12 Jahre
 Pro Lebensjahr 1,00 €
 Tischreservierung bis zum 17.04.2014

Schnitzelbüfett
 Viele leckere Schnitzelvariationen mit verschiedenen Beilagen
Ostermontag 21. April 2014
 Beginn: 18:30 Uhr
 pro Person: 16,00 €
 Reservierung erbeten bis 19.04.2014

Wir wünschen allein ein fröhliches Osterfest!

Restaurant & Saal & Clubzimmer
Fremdenzimmer & Bundeskegelbahn
www.luehrs-landgasthof.de




Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe
 Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
 Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 9954 89

UHL GARTENGESTALTUNG
 PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESENWALL
 PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
 Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
 Mobil 0175 5713234
 www.gartengestaltung-uhl.de

 **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflege zu Hause.
 Betreuung, Demenz.
 Alltagshilfen.
 Hausnotruf/Mobilruf.
 Lange gut leben.

Überall im Amt Eider

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.
Infos unter 08000 365 000

Wir haben den passenden Mäher für Sie!

Vertrauen Sie dem Fachhandel!

 **Husqvarna**
 Great experience

 **auto motus EXPERTEN**

Beratung Installation Service vom Fachmann

TH. Witte
 Land- & Baumaschinen

Lieber gleich zu Witte!

Werkstatt: in **Büro:**
 Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10
 Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549

www.Witte-Hemme.de

 **TISCHLEREI**
 CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPSTRAAT 5 • 25876 HUDE
 TEL. 04884/90997-90
 MOBIL 0176/7218-7241
 INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE
 WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

MÖBELBAU
 INNENAUSBAU
 KÜCHEN
 FENSTER
 TÜREN
 REPARATUREN

Ihr Pflegeteam "Am Eiderdeich"
 Wir kümmern uns

Ambulanter Pflegedienst
 Wilhelmstraße 71
25774 Lunden
Tel. (04882) 6054565
Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter

 **team**
 bau - energie

team baucenter Tellingstedt

Ihre Baustoff-Spezialisten

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0
 www.team.de

Wir machen's möglich!

Hausschlachtereitietjens
 - alles aus eigener Schlachtung -
 Peter Swyn-Str. 17 - **25774 Lehe**
 Tel. (04882) 406 - oder 0160 4427087

Alles vom Galloway!

Rouladen aus der Keule	1 kg 9,99	Suppenfleisch	1 kg 5,44
Gulasch aus der Keule	1 kg 8,99	Rinderhackfleisch	1 kg 5,55
Rindersteak	1 kg 19,99	Rinderbraten ohne Knochen	1 kg 9,99

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 bis 12 Uhr und Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr

Partyspaß im Frühjahr!
Die Tanzparty...

U30
Ube 40
Sa. 15. März
 22 Uhr • Eintritt: 5,- Euro • mit DJ Katchi

Lühr's Landgasthof

Norderende 3 • 24803 Eride ☎ 04333 / 220